

# DER BEZIRKSVERBAND

ZAHNÄRZTLICHER BEZIRKSVERBAND OBERBAYERN, KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Fortbildungen des ZBV Oberbayern zu finden unter [www.zbvobb.de](http://www.zbvobb.de)

APRIL 2016

- Hilfe, wer soll meine Abrechnung machen? ■ Zahntag ■ Sommerfortbildung 2016 des ZBV Oberbayern ■ Bad Tölz – das Tor zum Isarwinkel
- Reißleine rechtzeitig gezogen ■ Prüfpflicht bei anonymen Zahnarztbewertungen im Internet ■ 10 Jahre Fortbildung für ZFA und Auszubildende im ZBV Oberbayern
- Validierungsanerkennung durch das Gewerbeaufsichtsamt ■ Gehälterbefragung
- Online-Service für die Praxis



# Hilfe, wer soll meine Abrechnung machen?

## INHALT

<b>Wer soll die Abrechnung machen</b>	<b>2</b>
<b>Zahntag</b>	<b>4</b>
<b>Sommerfortbildung ZBV Oberbayern 2016</b>	<b>5</b>
<b>Bad Tölz – das Tor zum Isarwinkel</b>	<b>7</b>
<b>PM FVDZ Bayern 21.03.2016 Ablehnung GOÄ-Reform</b>	<b>8</b>
<b>PM BLZK 01.03.2016 BLZK begrüßt Urteil des BGH zu Jameda</b>	<b>8</b>
<b>10 Jahre Fortbildung ZBV Oberbayern für ZFA und Azubis</b>	<b>9</b>
<b>Validierungsanerkennung durch das Gewerbeaufsichtsamt</b>	<b>11</b>
<b>DeWeTec Service – Auftragszettel ZBV Oberbayern</b>	<b>12</b>
<b>Gehälterbefragung Oberbayern 2016</b>	<b>13</b>
<b>Online Services der BLZK für die Praxis</b>	<b>14</b>
<b>Golfturnier BLZK 2016</b>	<b>14</b>
<b>Seminarübersicht ZBV Oberbayern</b>	<b>15</b>
– Anmeldebogen allgemein	
– Seminare Zahnärzte	
– ZMP Refresher Theorie	
– ZMP Refresher Praktisch	
– ZMP Refresher Kommunikation	
– Aktuelle Kursangebote des ZBV München	
– Zahnärztetag ZBV Oberpfalz 2016	
– Programm Fortbildung RoAK 2016 Halbjahr 1	
<b>Amtliche Mitteilungen</b>	<b>24</b>
– Ausbildungsverträge im Berufsregister des ZBV Oberbayern	
– Jugendarbeitsschutzgesetz	
– Gebärdensprache	
– Behandlung von Risikopatienten	
– Meldeordnung ZBV Oberbayern	
– Börse für Praxisabgaben	
– Faxnummer gefragt!	
– Bonitätsabfrage	
<b>Obmannsbereiche</b>	<b>29</b>
<b>Verschiedenes</b>	<b>30</b>

## Mangel an Zahnmedizinischen Verwaltungsangestellten (ZMV) ?

Zahnmedizinische Verwaltungshelferin (ZMV) – fraglos ein sehr verantwortungsvolle und spannende Tätigkeit in der Zahnarztpraxis.

Zahnmedizinische Verwaltungshelferin (ZMV) – fraglos eine wichtige Weiterbildung der Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA).

Zahnmedizinische Verwaltungshelferin (ZMV) – fraglos eine Tätigkeit in der Zahnarztpraxis, bei der in besonderem Maße auch flexible Arbeitszeiten möglich sind.

Zahnmedizinische Verwaltungshelferin (ZMV) – fraglos eine Tätigkeit in der Zahnarztpraxis, die gefragt ist und gute Verdienstmöglichkeiten bietet.

In Bayern bieten 2 Schulen die Weiterbildung zur ZMV an, eine rein private in wunderschönem Ambiente in Niederbayern sowie eine bei einer GmbH, die bekanntlich an eine KdÖR „assoziiert“ ist. Letztlich haben wir in Bayern sehr gute und hochqualifizierte ZMV, das merkt man bei jeder Fortbildung.

Dennoch: Es gibt ganz offensichtlich schlicht zu wenige ZMV's !

Allerorten in Bayern, egal ob im großstädtischen Bereich oder in der Region – es ist sehr schwierig, eine ZMV als Angestellte zu finden.

## Komplexität der Abrechnung heute (BEMA, GOZ)

Natürlich ist die „Abrechnung heute“ äußerst komplex aufgrund immer diffizilerer Regelungen rund um BEMA, Festzuschüsse, GOZ, Vereinbarungen etc. etc. Hinzu kommen immer höhere Anforderungen an Dokumentation und Bürokratie in der Zahnarztpraxis.

Bekanntermaßen machen heutzutage

nur wenige ZahnärztInnen selbst die Abrechnung bzw. haben sie nicht den ultimativen Einblick in die Materie, ein Trend, der sich aus dem zuvor Gesagten quasi konsequent ergibt. Dennoch ist immer der Zahnarzt / die Zahnärztin verantwortlich für die Liquidation und korrekte Rechnungsstellung ist eben auch eine sehr „wichtige Visitenkarte“ der Zahnarztpraxis.



Dr. Peter Klotz

Auch möchten die Patienten zeitnah „ihren“ Heil- und Kostenplan und „ihre“ Rechnung haben.

Die reine Terminvergabe, dafür findet sich leicht eine Angestellte, aber „wer soll die Abrechnung machen?“, wenn man keine ZMV findet.

Sicherlich lässt sich aus Sicht ggf. eine vorhandene ZFA an die Tätigkeiten Abrechnung und HKP-Erstellung etc. heranführen, die dann alsbald auch die Weiterbildung zur ZMV macht.

Sicherlich ist generell sehr hilfreich, wenn auch Zahnarzt/Zahnärztin selbst grundsätzlich Kompetenz in Abrechnung und HKP-Erstellung etc. haben und diese einbringen.

## Externe Abrechnungs- beratung als Alternative

Sollte sich jedoch niemand finden, der in angestellter Tätigkeit die Aufgaben einer ZMV in der Zahnarztpraxis erledigen, so gibt es auch für diese Situation eine sehr gute Alternative – die externe Abrechnungsberatung.

Es gibt immer mehr Firmen und auch Ein-

zelpersonen, die gewerblich externe Abrechnungsberatung anbieten.

Die Kosten sind wohl überschaubar, sie entstehen eben auch nur, wenn tatsächlich eine externe Abrechnungsberatung stattfindet.

Ich traf mich im Februar 2016 an 2 Abenden in München mit zwei Anbieterinnen für externe Abrechnungsberatung – Frau Marija Bekavac und Frau Anne-Christin Hesse. Es waren interessante Gespräche, zumal ich persönlich mit dieser Möglichkeit der Durchführung von Abrechnung etc. keinerlei Erfahrungen habe.

Grundsätzlich erfolgt die externe Abrechnungsberatung direkt in der jeweiligen Zahnarztpraxis oder über VPN.

Ideal für die externe Abrechnung ist es zweifellos, wenn in der Praxis eine gute Rezeptionistin, die gut „zuarbeitet“, tätig ist. Natürlich ist aber auch quasi eine „Komplettabarbeitung“ der anfallenden Arbeiten in der Zahnarztpraxis möglich.

Marija Bekavac empfiehlt generell jedem Zahnarzt, unbedingt auch eigene Abrechnungskompetenz zu entwickeln: „Das Schlimmste ist, eine Praxis zu führen und nicht Bescheid zu wissen. Das kann sich kein Zahnarzt leisten. Er kann die Abrechnung nicht überprüfen und ist abhängig von der HelferIn“.

Geboten wird eine sehr professionelle zahnärztliche Abrechnung, die Kunden kommen meist auf Empfehlung und/oder via Website.

Es wurde von beiden Damen allerdings berichtet, dass viele, die in unserer Region externe Abrechnung anbieten, bereits sehr ausgelastet sind und ggf. nicht adhoc freie Valenzen für Neukunden haben.

Grundsätzlich muss bei einer externen Abrechnungsberatung §10 Abs.6 GOZ beachtet werden:

*Die Übermittlung von Daten an einen Dritten zum Zwecke der Abrechnung ist nur zulässig, wenn **der Betroffene gegenüber dem Zahnarzt in die Übermittlung der für die Abrechnung erforderlichen Daten schriftlich eingewilligt und den Zahnarzt insoweit schriftlich von seiner Schweigepflicht entbunden hat.***

**Fazit:**

Externe Abrechnung – eine überlegenswerte Alternative, wenn das Aufgabengebiet einer ZMV in der Zahnarztpraxis selbst nicht personell im Angestelltenverhältnis gelöst werden kann.

**Dr. Peter Klotz**

**2. Vorsitzender ZBV Oberbayern**

**CHRISTINA STÜRMER**

**BENEFIZ KONZERT**

Gestern

Heute

**Montag, 25. April 16**

**Hallbergmoos • Festzelt** Beginn 20 Uhr  
Einlass 18 Uhr

Kommst du? Lass dich einladen! Der Eintritt ist gratis!  
**Tickets: [www.hallberger.de](http://www.hallberger.de)**

Veranstaltung: Hallbergmoos, Festzeltweg 10, 85884 Moos, Tel. 089 91 1198 100, info@hallberger.de, www.hallberger.de





## Sommerfortbildung 2016 des ZBV Oberbayern für Zahnärzte/-innen und Praxismitarbeiter/-innen

*Zur Eröffnung der Sommerfortbildung möchten wir dieses Jahr mit Ihnen, am Freitag 08.07.2016 um 18:30 Uhr Restaurant im Kurshaus, gerne ein „Wuidara-Story-Dinner“ veranstalten. Ein heiterer Heimatabend mit deftigen Hör-Schmankerl aus der guten alten Zeit, kräftig abgeschmeckt mit bayrischem Gaumengenüssen zum Abendessen, Amüsant und bisweilen schaurig wird erzählt von Jägern und Wilderern aus dem Oberland. Spritzig abgestimmt mit Musik. Boarisch schräg und voglwild!*

Am Samstag, den 09. Juli 2016 freuen wir uns dann, Herrn Professor Dr. Norbert Krämer, Direktor der Poliklinik für Kinderzahnheilkunde Universitätsklinikum Gießen zu interessanten Vorträgen begrüßen zu dürfen.

### „Kinderzahnheilkunde XY ungelöst, aktuelle Fragen aus der Praxis“

Eine gemeinsame Veranstaltung für Zahnärzte/innen und das ganze Team.

**Samstag, 09.07.2016 von 09:00 bis 18:00 Uhr  
im Kurshaus Bad Tölz  
Ludwigstr. 25, 83646 Bad Tölz**

08:30 Uhr – 09:00 Uhr	Begrüßung und Registrierung
09:00 Uhr – 09:30 Uhr	Begrüßung und Ehrungen
09:30 Uhr – 11:00 Uhr	Anforderungen an die Kinderzahnheilkunde heute von der Diagnostik bis zur Therapieentscheidung (invasiv vs. noninvasiv)
11:00 Uhr – 11:30 Uhr	Kaffeepause
11:30 Uhr – 12:30 Uhr	Minimal-invasive Restauration
12:30 Uhr – 13:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr – 15:00 Uhr	Milchzahnendodontie – Möglichkeiten und Grenzen
15:00 Uhr – 15:15 Uhr	Kaffeepause
15:15 Uhr – 16:15 Uhr	Molar-Incisor-Hypomineralisation – a never ending story?
16:15 Uhr – 17:15 Uhr	Traumatologie: Erstversorgung in der 1. und 2. Dentition
17:15 Uhr – 18:00 Uhr	Abschlussdiskussion

**Bitte füllen Sie die Anmeldung aus und senden diese per Post oder Fax an  
ZBV Oberbayern Verwaltung der Fortbildungskurse  
für Zahnärzte und zahnmedizinische Fachangestellte  
Ruth Hindl, Grafratherstr. 8, 82287 Jesenwang  
Tel: 08146-99 79 568 Fax: 08146-99 79 895  
Mail: rhindl@zbvobb.de**

**Teilnahmegebühr für die Sommerfortbildung**

	mit Freitag (inkl. Heimatabend, Menü)	nur Samstag
Zahnarzt/ Zahnärztin pro Person	260,- €	200,- €
Zahntechniker/Zahntechnikerinnen	230,- €	170,- €
1. ZFA, ZMF, ZMP, ZMV, DH	120,- €	60,- €
Jede weitere ZFA, ZMF, ZMP, ZMV, DH	100,- €	40,- €

Hiermit melde ich mich/ wir uns verbindlich zur Sommerfortbildung des ZBV Oberbayerns an:

ich/ wir komme/n verbindlich zur Freitagabend-  
veranstaltung

ich/ wir komme/n verbindlich zur Samstags-  
fortbildung

\_\_\_\_\_  
Name Zahnarzt/ Zahnärztin, Zahntechniker/ Zahntechnikerin

\_\_\_\_\_  
Name Zahnarzt/Zahnärztin, Zahntechniker/ Zahntechnikerin

\_\_\_\_\_  
Name Praxismitarbeiter/-in

\_\_\_\_\_  
Name Praxismitarbeiter/-in

\_\_\_\_\_  
Praxisanschrift/ Laboranschrift

\_\_\_\_\_  
Tel.-Nr.:

\_\_\_\_\_  
Email

**Sepa-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) für Zahlungsempfänger ZBV Oberbayern**

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtende Teilnahmegebühr für den/die Teilnehmer/in:

\_\_\_\_\_  
in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro von meinem/ unserem Konto

\_\_\_\_\_  
Kontonummer

\_\_\_\_\_  
BLZ

\_\_\_\_\_  
BIC

\_\_\_\_\_  
IBAN

\_\_\_\_\_  
Institut

per Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ZBV Oberbayern auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

\_\_\_\_\_  
Name und Anschrift des Kontoinhabers, Praxisstempel (bitte lesbar)

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Bei rechtzeitiger Absage (mind. vier Wochen vor Kursbeginn) wird eine Bearbeitungsgebühr von EURO 30,- erhoben. Sie erhalten nach Eingang der verbindlichen Anmeldung eine Teilnahmebestätigung, die Sie zum Kursbesuch berechtigt. Die Kursgebühren werden per Lastschrift 4 Wochen vor Kursbeginn von Ihrem Konto abgebucht. Diese können bei einem Rücktritt innerhalb von 4 Wochen vor Kursbeginn nicht mehr zurückerstattet werden. Die Rücktrittserklärung muss schriftlich erfolgen.

Im Falle einer Kursabsage durch den Veranstalter benachrichtigen wir Sie umgehend und erstatten bezahlte Kursgebühren zurück. Der Veranstalter haftet nicht für Kosten, die aus derartigen Kursabsagen oder durch Kursausfall wegen höherer Gewalt entstehen.

**Gläubiger-ID** DE07ZZZ00000519084 Mandatsreferenz: Sommerfortbildung. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des ZBV Oberbayern.

# Bad Tölz – das Tor zum Isarwinkel

Als türkisfarben schillerndes Band schlängelt sich die Isar durch die idyllische Kleinstadt Bad Tölz. Im Süden erhebt sich die mächtige Alpenkette mit ihren meist schneebedeckten Gipfeln. Am rechten Flussufer liegt die malerische Altstadt mit der Marktstraße, die mit ihren barocken, Lüftlmalerei-verzierten Prachtfassaden so etwas wie die gute Stube von Bad Tölz ist. Es gibt nur wenige Orte in Oberbayern, die so vielseitig sind wie unser Voralpenstädtchen. Kein Wunder, ist doch die rund 50 Kilometer südlich von München gelegene Kleinstadt mit einer ganzen Reihe von klimatischen, geographischen und landschaftlichen Vorzügen gesegnet.

Nicht nur an den traditionellen Tölzer Festtagen herrscht bei uns reges Treiben – etwa, wenn bei der berühmten Tölzer Leonhardifahrt Anfang November zehntausende Besucher die Wallfahrt mit den prachtvoll geschmückten Pferden und Wagen begleiten. Auch Events wie die Rosentage an Pfingsten oder der stimmungsvolle Christkindlmarkt zum Jahreswechsel sind beliebte Publikumsmagneten.

In der historischen Innenstadt laden neben der sehenswerten Marktstraße auch verwinkelte Gassen, kleine Geschäfte mit Tölzer Trachten und Kunsthandwerk aus der Region, Cafés, Restaurants und Biergärten zum Bummeln und Verweilen ein. Vom Kalvarienberg mit der Leonhardikapelle aus der Zeit des frühen Rokoko hat man einen atemberaubenden Blick über das Isartal.

Ein besonderes Plus unserer Region ist aber das milde Reizklima der Voralpen mit seiner „Champagnerluft“ und die natürlichen Jod- und Moorvorkommen, die bis heute zum Erfolg von Bad Tölz als Heilklimatischer Kurort und Moorheilbad beitragen. Schon Ende des 19. Jahrhunderts war die München-nahe Stadt mehr als nur ein Geheimtipp. Prominente des europäischen Hochadels, Künstler wie Thomas Mann und Gabriel von Seidl machten den Ort zu ihrer Sommerfrische

und erhofften sich von den lokalen Jodquellen Heilung von allerlei Übeln. Von dieser Zeit zeugt das weitläufige Bäderviertel am westlichen Isarufer mit dem historischen Kurhaus und seinen bunt blühenden Parks und Gärten.

Für Aktive gibt es neben einem lückenlosen Netz von Radl-, Wander- und Walkingrouten auch den „Heilklimapark Tölzer Land“. 37 Wanderwege mit mehr als 300 Kilometern Strecke können hier ganzjährig erwandert werden – täglich neu abgestimmt auf die jeweilige persönliche Verfassung und die aktuellen bioklimatischen Gegebenheiten. Die nahen Berge lassen sich wahlweise mit dem Mountainbike, zu Fuß oder ganz gemütlich mit dem Sessellift erobern. Der Hausberg der Tölzer etwa, der 1200 Meter hohe Blomberg, bietet das ganze Jahr über Natur und Erlebnis für Groß und Klein: eine Ganzjahres-Rodelbahn, einen Kunstwanderweg, den höchsten Trimpfpfad Deutschlands und einen spektakulären Kletterwald in der Nähe des Gipfels.

Bademöglichkeiten bei schönem Wetter in den idyllischen warmen Moorseen der Umgebung machen einen Aufenthalt bei uns zu einem Genuss für Körper und Sinne.

Der Winter lockt mit 75 Kilometer Loipen, Rodeln, Schlittschuhlaufen, Eishockey, Eisstockschießen und zahlreichen geräumten Wanderwegen. Bis zum Langlauf-Paradies in Lenggries und dem Abfahrt-Skigebiet Brauneck mit der ehemaligen Weltcup-Abfahrt Galant sind es nur wenige Kilometer.

Der bekannteste Tölzer ist übrigens ein Fernsehkommissar. Der beliebte Volksschauspieler Ottfried Fischer verkörperte als „Der Bulle von Tölz“ den schwerwichtigen Leiter der Tölzer Kriminal-



polizei Benno Berghammer so überzeugend, dass die zwischen 1996 und 2009 produzierte Serie nicht nur unter Krimifreunden Kult wurde. Mit seinem renommierten Knabenchor ist Bad Tölz auf den Musikbühnen der ganzen Welt präsent und die „Tölzer Löwen“ sind jedem Eishockey-Fan ein Begriff.

Natur oder Kultur, Sport oder Relaxen – in der Isarstadt mit ihrer langen touristischen Tradition und ihrem liebenswerten Flair findet jeder genau das, was er sucht. Bad Tölz ist immer eine Reise wert – wir freuen uns auf Sie!

## Referat für Stadtmarketing, Tourismus- und Wirtschaftsförderung der Stadt Bad Tölz

Max-Höfler-Platz 1  
83646 Bad Tölz  
Tel: +49 8041 7867 0  
Fax: +49 8041 7867 56  
E-Mail: info@bad-toelz.de  
www.bad-toelz.de



# Reißleine rechtzeitig gezogen

## FVDZ Bayern begrüßt Ablehnung der GOÄ-Reform durch BÄK-Vorstand und macht konstruktive Vorschläge

Der FVDZ Bayern begrüßt die einstimmige Entscheidung des Vorstandes der Bundesärztekammer (BÄK), die vorliegende GOÄ-Reform abzulehnen. Der Landesvorstand hatte bereits im Februar auf die massiven negativen Auswirkungen der geplanten Novellierung auch auf die niedergelassenen Zahnärzte/innen hingewiesen. Nach der Kritik will der FVDZ Bayern nun für die Zahnärzteschaft konstruktive Ansätze liefern.

Der Druck auf den BÄK-Vorstand durch Facharztverbände und aus der Zahnärzteschaft, darunter Bundeszahnärztekammer und FVDZ Bayern, war nach dem Sonderärztetag sehr groß geworden. Der FVDZ Bayern hatte die Einführung des „robusten“ Einfachsatzes und die Positiv- und Negativliste mit hohen Hürden für die Abrechnung des neuen maximalen Steigerungssatzes (2,0-fach) kritisiert.

Sein Urteil: „Im Ergebnis werden die niedergelassenen Ärzte und Zahnärzte und die Patienten die Verlierer der Reform sein.“

Umso mehr freut sich der FVDZ Bayern jetzt über die Entscheidung des BÄK-Vorstands und dessen Ablehnung der GOÄ-Novellierung. Der Verband unterstützt die Ärzteschaft ausdrücklich in ihrer Forderung nach Reform der GOÄ und insbesondere bei der Forderung nach Inflationsausgleich für die Jahre ohne Punktwerthöhung. Ähnliche Forderungen stellt der FVDZ für die Zahnärzte seit vielen Jahren im Bereich der GOZ.

Nachdem die GOÄ voraussichtlich so bald nicht novelliert werden wird, fordert der FVDZ Bayern konkret für die Zahnärzteschaft, einige Leistungsziffern aus der GOÄ in die GOZ zu überführen: Dabei geht es hauptsächlich um Röntgen und

Beratung. Für die Erstellung eines Zahnfilms (Röntgendiagnostik) gibt es derzeit keine Leistungsziffer in der GOZ. Die entsprechende GOÄ-Position 5000 wird bei Privatpatienten mit 8,05 € honoriert, die gesetzliche Krankenversicherung in Bayern bezahlt dafür aber 12,28 €. Landesvorsitzender Christian Berger: „Hier wird der seit Jahrzehnten fehlende Inflationsausgleich deutlich: in den Nachbarländern Österreich und Schweiz wird dieselbe Leistung mehr als doppelt so hoch vergütet und in Deutschland ist der Privatpatient der Patient zweiter Klasse.“

**Pressemitteilung Freier Verband  
Deutscher Zahnärzte e.V. vom  
21.03.2016**

### Für Rückfragen:

Anita Wuttke, media-dent, München,  
Tel. 089/720 69 022, oder via E-Mail an  
wuttke@media-dent.com.

# Prüfpflicht bei anonymen Zahnarztbewertungen im Internet

## BLZK begrüßt aktuelles Urteil des Bundesgerichtshofes

München – Als „kleinen Lichtblick“ hat der Präsident der Bayerischen Landeszahnärztekammer (BLZK), Christian Berger, das heutige Urteil des Bundesgerichtshofes (Az.: VI ZR 34/15) zur Prüfpflicht von Patientenbewertungen auf dem Online-Portal [www.jameda.de](http://www.jameda.de) bezeichnet. Auf die Klage eines Zahnarztes hatte der Bundesgerichtshof entschieden, dass ein Portalbetreiber für abgegebene Bewertungen haftet, wenn er zumutbare Prüfpflichten verletzt. Die Prüfpflicht richtet sich nach den Umständen des Einzelfalls.

In einer Pressemitteilung des Bundesgerichtshofes (BGH) heißt es hierzu: „Maßgebliche Bedeutung kommt dabei dem

Gewicht der beanstandeten Rechtsverletzung, den Erkenntnismöglichkeiten des Providers sowie der Funktion des vom Provider betriebenen Dienstes zu.“ Der BGH geht davon aus, dass die Anonymität des Nutzers bei der Abgabe von „Bewertungen“ die Gefahr von Persönlichkeitsrechtsverletzungen verstärkt.

„Der betroffene Arzt oder Zahnarzt hat kaum Möglichkeiten, sich gegen unwahre Behauptungen zur Wehr zu setzen“, sagt der Referent Berufsrecht der BLZK, Dr. Eckart Heidenreich, München. „Er ist darauf angewiesen, dass der Portalanbieter bei Beschwerden prüft, ob die aufgestellten Behauptungen überhaupt zutreffend sind.“

Auch nach Auffassung des BGH hätte jameda im konkreten Fall den Bewerten den auffordern müssen, „den betreffenden Behandlungskontakt genau zu beschreiben und belegende Unterlagen, wie etwa Bonushefte, Rezepte oder sonstige Indizien, möglichst umfassend vorzulegen.“ Noch wichtiger erscheint den Repräsentanten der Zahnärztekammer die Rechtsauffassung des Gerichts zur Weitergabe dieser Unterlagen an den betroffenen Zahnarzt. Danach hat der Portalbetreiber jene Informationen und Unterlagen, zu deren Weiterleitung er ohne Verstoß gegen das Telemediengesetz in der Lage gewesen ist, an den bewerteten Zahnarzt weiterzuleiten.

Dazu noch einmal Kammerpräsident Christian Berger: „Das vertrauensvolle Arzt-Patienten-Verhältnis ist stets Grundlage für den Behandlungserfolg. Anonyme Kritik, die nicht auf Fakten, sondern auf ungeprüften Behauptungen beruht, kann nicht durch das Persönlichkeitsrecht des Patienten geschützt werden. Dies gilt vor allem dann, wenn nicht einmal klar

ist, ob der anonyme Kritiker einer zahnärztlichen Leistung überhaupt beim betroffenen Zahnarzt in Behandlung war.“

**Presseinformation der Bayerischen  
Landeszahnärztekammer  
vom 1. März 2016**

**Für Fragen:**

Peter Knüpper,  
Hauptgeschäftsführer der Bayerischen  
Landeszahnärztekammer,  
Telefon: 089 72480-112,  
Telefax: 089 72480-444,  
E-Mail: presse@blzk.de



## Kompendium AZUBI

# 10 Jahre Fortbildung für ZFA und Auszubildende im ZBV Oberbayern

Seit März 2006 referieren Frau Dr. Tina Killian (ZÄ) und Frau Christine Kürzinger (ZMF) im Rahmen verschiedener Seminare, um die Angestellten in der zahnärztlichen Praxis fachlich und in verwaltungs- und abrechnungstechnischen Fragen auf dem neuesten Stand zu halten. Gestaltet werden die Seminare jeweils mit interessanten PowerPoint-Präsentationen, informativen Skripten und zahlreichen Beispielen aus dem Praxisalltag.

Speziell für die/den **Auszubildende/n ZFA** wurden in den letzten 10 Jahren Seminare geschaffen, um die duale Ausbildung in Praxis und Berufsschule zu ergänzen. Jedes Jahr ernten diese Fortbildungsveranstaltungen großes Lob seitens der Berufsschüler/innen. Dieses Angebot des ZBV Oberbayern bietet eine zusätzliche Vorbereitung zur Abschlussprüfung ZFA. Mit „Zahnersatz Kompakt“, „Check-Up Prüfung“ und „Fit für die praktische Prüfung“ unterstützt der ZBV Oberbayern die Ausbildung qualifizierter „ZFA“s.



Dr. Tina Killian (ZÄ)



Christine Kürzinger (ZMF)

### Zahnersatz kompakt – Teil 1

⇒ **Fachkunde & Abrechnung**

Sie haben wenig oder keine Erfahrung mit Zahnersatz? Hier sind Sie genau richtig! Mit **vielen prüfungsrelevanten**

**Beispielen und Übungen** führen wir Sie in den Zahnersatz ein.

- Befundklasse 1, 2, 3.1
- Einstieg in Kombi-ZE
- HKP (Erstellen + Abrechnung)

75 € inkl. Mittagessen

**Termine:**

**02.04.2016, 9 – 17 Uhr,**

**München** (ZBV Oberbayern, Elly-Staegmeyer-Str. 15, 80999 München)

**09.04.2016, 9 – 17 Uhr, Rosenheim**

(Gasthof Höhensteiger, Westerdorfer Straße 101, 83024 Rosenheim)

## Zahnersatz kompakt – Teil 2

### ⇒ Fachkunde & Abrechnung

Sie haben wenig oder keine Erfahrung mit Zahnersatz? Hier sind Sie genau richtig! Mit **vielen prüfungsrelevanten Beispielen und Übungen** führen wir Sie in den Zahnersatz ein.

- Befundklasse 3.1, 3.2, 4
- Reparaturen
- GOZ + BEMA
- FAL / FAT
- HKP (Erstellen + Abrechnung)

75 € inkl. Mittagessen

**Termine:**

**16.04.2016, 9 – 17 Uhr,**

**München** (ZBV Oberbayern, Elly-Staegmeyer-Str. 15, 80999 München)

**30.04.2016, 9 – 17 Uhr,**

**Rosenheim** (Gasthof Höhensteiger, Westerdorfer Straße 101, 83024 Rosenheim)

## Fit für die praktische Prüfung

Erarbeitung und Präsentation (inkl. Instrumentarium) von gestellten Aufgaben (Fachkunde und Abrechnung) einzeln und in kleinen Gruppen (learning by doing) zur zusätzlichen Übung für die praktische Prüfung ZFA. Üben Sie die Prüfungssituation und testen Sie Ihr Wissen!

75 € inkl. Mittagessen

**Termine:**

**11.06.2016, 9 – 17 Uhr,**

**München** (ZBV Oberbayern, Elly-Staegmeyer-Str. 15, 80999 München)

**04.06.2016, 9 – 17 Uhr,**

**Rosenheim** (Gasthof Höhensteiger, Westerdorfer Straße 101, 83024 Rosenheim)

## Check-Up Prüfung ZFA

Sie sind schon gut auf die Abschlussprüfung vorbereitet? Sie möchten Ihr Wissen vor der Prüfung testen und vertiefen? Dann kommen Sie in unseren Tageskurs:

### ⇒ Fachkunde & Abrechnung in Frage und Antwort:

- Zahnersatz
- Chirurgie, Implantologie
- Parodontologie, Prophylaxe
- Füllungen, Endodontie

### Auf vielfachen Wunsch ist dieser Kurs neu in unserem Angebot.

In gewohnter Form beantworten Dr. Tina Killian und Christine Kürzinger alle Ihre Fragen rund um die ausgeschriebenen Themen fachkundlich und verwaltungs-/abrechnungstechnisch.

Sie bearbeiten an Hand eines Skriptes Fragen selbst, um Ihren Wissensstand zu überprüfen und zu ergänzen.

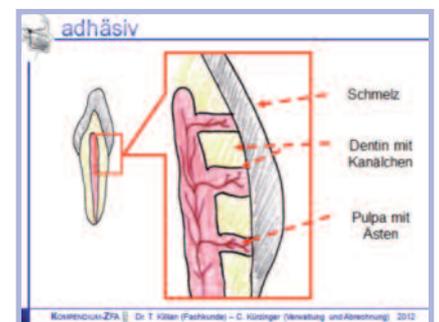
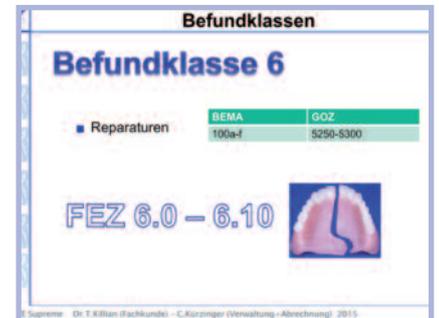
75 € inkl. Mittagessen

**Termin:**

**23.04.2016, 9 – 17 Uhr,**

**München** (ZBV Oberbayern, Elly-Staegmeyer-Str. 15, 80999 München)

In unserer Reihe „Kompendium ZFA“ haben unzählige Teilnehmer/innen – darunter auch Zahnärzte/innen – an den kostengünstigen Seminarangeboten mit wechselnden Themen von Zahnersatz bis Implantologie teilgenommen. Die Kurse finden in gewohnter hoher Qualität mit topaktuellen Themen in den neu renovierten Räumen des ZBV Oberbayern statt.



Auf diesem Wege möchten sich die Referentinnen und der ZBV Oberbayern für „10 Jahre Fortbildung“ bei Ihnen bedanken und freuen uns natürlich weiterhin auf Ihr Kommen und Ihre Weiterempfehlung!

Informationen zu den **aktuellen Seminaren können Sie** im „Der Bezirksverband“ dem Informationsheft des ZBV Oberbayern und auf der Homepage [www.zbv-oberbayern.de](http://www.zbv-oberbayern.de) **einsehen**. Wenn sie künftig das aktuelle Kursangebot auch **per E-Mail** erhalten möchten, dann melden sie sich bei [rhindl@zbvobb.de](mailto:rhindl@zbvobb.de) an.

Vielen Dank!

# Validierungsanerkennung durch das Gewerbeaufsichtsamt

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

da anscheinend eine große Nachfrage aus der Kollegenschaft hinsichtlich des vom ZBV Oberbayern mit der Firma DeWeTec verhandelten Validierungs- und Wartungsangebots für Autoklaven besteht, darf ich in Bezug auf die Anerkennung der Validierung sie als Kollegin/Kollegen näher informieren. Neben den Verhandlungen am Hockenheimring im Januar 2016 stellte ich zeitgleich an das „Kompetenzzentrum Betrieb von Medizinprodukten“ und die „Regierung von Schwaben – Gewerbeaufsichtsamt“ als „Überbehörde aller bayerischen Bezirks-Gewerbeaufsichtsämter“ eine Anfrage, ob das Validierungsverfahren der Firma DeWeTec von den Gewerbeaufsichtsämtern anerkannt wird. Mir wurde durch Herrn Gewerbeoberrat Dipl.-Phys. Wolfgang Gräbel schriftlich mitgeteilt, dass das angewendete Validierungsverfahren den Anforderungen der DIN 17764 bzw. DIN 15883 sowie den einschlägigen Leitlinien der Fachgesellschaften zu entsprechen habe. Herr Gräbel stellte fest, dass auf der Internetseite der Firma DeWeTec die Grundlagen der Durchführung der Validierung korrekt dargestellt sind und ihm kein Hinweis vorliegt, dass die Validierung nicht den gesetzlichen Erfordernissen entspräche. Somit gehen das „Kompetenzzentrum Betrieb von Medizinprodukten“ und damit auch die Gewerbeaufsichtsämter davon aus, dass eine ordnungsgemäße Validierung von der Firma DeWeTec erfolgt.

In diesem Sinne, kann ich ihnen liebe Kollegin / lieber Kollege mitteilen, dass das Validierungsverfahren der Firma DeWeTec seine Anerkennung bei den zuständigen Behörden besitzt und auch in ihrem Fall finden wird.

Da mir zwischenzeitlich Zahnarztpraxen bekannt sind, die das vom ZBV Oberbayern verhandelte Validierungsangebot mit der Firma DeWeTec angewendet haben

und vom Gewerbeaufsichtsamt Oberbayern kontrolliert wurden, wobei keine Beanstandungen bezüglich der Validierung stattfanden, kann beruhigt dieses Validierungsangebot seine Anwendung finden. Neben der Tatsache, dass ich mich hinsichtlich des Angebotes von DeWeTec beim „Kompetenzzentrum Betrieb von Medizinprodukten“ rückversicherte, kann ich darüber berichten, dass ich außerdem 9 weitere Firmen im Vorfeld kontaktierte, die mir oftmals „Mondpreise“ bezüglich der Validierung und Wartung nannten und nicht annähernd ein derartiges Angebot unterbreiten konnten. Sollte jedoch einem/r Kollegen/in ein günstigeres Angebot bekannt sein oder ihnen eine Firma mitgeteilt haben, dass sie in der Lage wäre die Validierung günstiger anzubieten, so bitte ich darum mir dies mitzuteilen, damit entsprechende Verhandlungen mit diesen Anbietern in Gang gesetzt werden können. Diesbezüglich darf ich ebenfalls darauf aufmerksam machen, dass mir Herr Gewerbeoberrat Gräbel mitgeteilt hat, dass für Validierer keine Zulassung oder Anerken-

nung besteht und auch nicht vorgesehen ist. Somit gilt für uns als Zahnärzte vor einer Validierung zu überprüfen, ob das angewendete Validierungsverfahren den Erfordernissen entspricht.

Daher bin ich froh, dass wir für uns oberbayerische Zahnärzte/innen eine Firma gefunden haben, die nicht nur den Erfordernissen gerecht wird, sondern das ganze auch zu einigermaßen annehmbaren Preisen durchführt.

Nur gemeinsam sind wir stark und können die „Kostenspirale Hygiene“ ausbremsen.

Für die Kollegenschaft immer im Einsatz

Ihr  
Dr. Klaus Kocher



Dr. Klaus Kocher

# DeWeTec®

**DeWeTec®**  
 Grosshandel Herrmann GmbH  
 Walkmühlenstr. 20  
 52074 Aachen  
 Tel.: 01805 110 800  
 Fax: 0800 110 50 50  
 www.dewetec-autoklav.de  
 Ust-IdNr.: DE813054523

Grosshandel Herrmann GmbH – Walkmühlenstr. 20 – 52074 Aachen

Auftraggeber / Kunde

Gerät / Produkt

<b>Wartung</b>	Ja	Nein
<b>Erstvalidierung</b>	Ja	Nein
<b>Revalidierung</b>	Ja	Nein
<b>Mein Gerät ist defekt:</b>	Ja	Nein
<b>Defekt-Beschreibung:</b>		

Ansprechpartner:

**Standort des Gerätes / Abholadresse:**

W.O.

---

Abholung zwecks Prüfung falls notwendig

Ja    Nein

---

**Bitte zurückfaxen da sonst kein Serviceeinsatz möglich**

**Fax: 0800 110 50 50**

**Danke!**

## Wartungs-/Validierungsauftrag

Hiermit beauftrage ich die Firma Grosshandel Herrmann GmbH auf Grundlage deren Allgemeinen Reparaturbedingungen die Wartung/Überprüfung für das nebenstehende Gerät durchzuführen.

### Wartungs/Validierungspauschalen inkl. Anfahrt:

## Inkl. ZBV-OBB-Mitglieder Rabatt 20% auf Validierungen

#### Thermodesinfektor 60cm Breite:

**Wartung** 396.- + MwSt inkl. Anfahrt  
**Revalidierung**  
 577.- EUR -20% Rabatt = 461,60.- EUR + MwSt inkl. Anfahrt  
**Erstvalidierung**  
 847.- EUR -20% Rabatt = 677,60 EUR + MwSt inkl. Anfahrt

#### Tischautoklav bis 23l Inhalt: (weitere Größen auf Anfrage)

**Wartung** 369.- EUR + MwSt inkl. Anfahrt  
**Revalidierung**  
 436,25.- EUR -20% Rabatt = 349.- EUR + MwSt inkl. Anfahrt  
**Erstvalidierung**  
 498.- EUR -20% Rabatt = 398,40 EUR + MwSt inkl. Anfahrt

Zusätzlich können **ZBV-Oberbayern-Mitglieder** von der Gesamtrechnung **einmalig 20.- EUR abziehen**.

Sollte eine 2. Anfahrt notwendig werden muss diese berechnet werden. Ist zum Einsatz der Wartung/Validierung die Maschine defekt, so werden wie folgt Fahrtkosten, Fahrkilometer, Technikerlohn berechnet, da die Maschine nicht validiert werden kann.

Folgende **Abrechnungspunkte** gelten:  
**AP Hamburg, Berlin, Braunschweig, Gera Köln, Mannheim, Würzburg, Augsburg**

#### Konditionen für Reparatur/Überprüfung

Arbeitszeit pro angefangene Zeiteinheit (Zeiteinheit = 15 min)	€	23,50
Fahrkilometer	€	0,69
Fahrtkosten pro angefangene Zeiteinheit (Zeiteinheit = 15 min=)	€	23,50
Kostenvoranschlag	€	150,00

- jeweils zzgl. der notwendigen Ersatzteile.

Die Allgemeine Reparaturbedingungen sowie Konditionen habe ich zur Kenntnis genommen.  
 Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Einsatztermine innerhalb von 1-2 Wochen möglich!

\_\_\_\_\_  
 Datum, Unterschrift Auftraggeber

# Gehälterbefragung

bezüglich der Mitarbeiter/innen in oberbayerischen Zahnarztpraxen 2016



Dr. Constanze Spett

Im Februar 2015 starteten wir (Dr. Klotz/Dr. Spett) eine Umfrage unter den Zahnarztpraxen im Landkreis Fürstenfeldbruck zu den Gehältern unserer zahnärztlichen Mitarbeiterinnen.

Die ausgewerteten Zahlen waren für alle

regionalen Kollegen bestimmt ein guter Anhaltspunkt bei ggf. anstehenden Gehaltseinstufungen.

Von ca. 90 Praxen sendeten 25 Praxen ihre Daten zurück.

Wir konnten im Obmannsbereich Fürstenfeldbruck eine ziemliche Bandbreite an unterschiedlichen Gehältern feststellen, was wohl auch der unterschiedlichen Leistungsfähigkeit/Qualifikation und dem unterschiedlichen Engagement der einzelnen Mitarbeiterin geschuldet ist. Der Arbeitgeber / Zahnarzt muss dabei immer differenzieren, welchen „benefit“ die einzelne Mitarbeiterin für die Praxis einbringt, teilweise auch unabhängig von der bestehenden Qualifikation/Fortbildungsgrad.

Letztlich macht es wohl nur Sinn, Durchschnittswerte der Gehälter und Wochenstundenzahl als solche zu ermitteln.

Aus den Erfahrungen der Gehälterbefragung im Obmannsbereich Fürstenfeldbruck haben wir daher eine vereinfachte Gehälterbefragung für Oberbayern gestaltet.

**Dr. Constanze Spett, Germering,  
Referentin des Vorstands  
des ZBV Oberbayern**

## Gehälterbefragung

ZFA	Wochenstunden	Bruttogehalt
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		

ZMF (DH)	Wochenstunden	Bruttogehalt
1		
2		
3		
4		
5		

Personalkosten (inkl. Vorbereitungsassistent/in bzw. Angestellte/r ZÄ/ZA) Praxis total (inkl. Arbeitgeberanteile)

Personalzahl (inkl. Vorbereitungsassistent/in bzw. Angestellte/r ZÄ/ZA) Praxis total

**Antwort per Fax an den ZBV Oberbayern unter 0 89-81 88 87 40  
Anonymität ist natürlich zugesichert!**



## Benefiz-Golfturnier

Mittwoch, 20. Juli 2016

Zahnärzte golfen zugunsten der Rudolf Pichlmayr Stiftung e.V. (Die Stiftung unterstützt Kinder und Jugendliche sowie deren Familien vor und nach Organtransplantation.)

**Golfclub Erding-Grünbach**  
([www.golf-erding.de](http://www.golf-erding.de))

- Teilnehmerkreis:** Zahnärztinnen und Zahnärzte, Angehörige anderer (Freier) Berufe und Gäste
- Spielmodus:** Vorgabewirksames 18-Loch-Turnier Einzelzählspiel nach Stableford  
Zugelassen sind alle HCP-Klassen  
Höchstvorgabe HCP 54
- Abendprogramm:** Siegerehrung, anschließend gemeinsames Abendessen mit attraktivem Rahmenprogramm
- Anmeldung:** Bis **14. Juli 2016** per Fax: **089 72480-220** oder online: [www.blzk.de/golf](http://www.blzk.de/golf)
- Teilnahmegebühr:** **125 Euro** pro Person (inklusive Greenfee, Rundenverpflegung, Abendessen und Spende)  
**90 Euro** für Mitglieder des GC Erding-Grünbach  
**65 Euro** für Teilnahme nur am Abendprogramm
- Bankverbindung:** Deutsche Apotheker- und Ärztebank  
IBAN: DE27 3006 0601 0001 1258 42,  
BIC: DAAEDEDXXX,  
Stichwort: **Benefiz-Golfturnier 2016 der BLZK**
- Für Fragen:** Telefon 089 72480-200

Anmeldung per Post/Fax an:

Bayerische Landeszahnärztekammer  
Soziales Engagement  
Ulrike Nover  
Fallstraße 34  
81369 München  
Fax: **089 72480-220**

Ich melde mich für das Benefiz-Golfturnier der BLZK am 20. Juli 2016 im Golfclub Erding-Grünbach an.

Name/Vorname \_\_\_\_\_

(Praxis-)Adresse \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Fax/E-Mail \_\_\_\_\_

Heimat-Golfclub \_\_\_\_\_

Spielvorgabe \_\_\_\_\_

Bemerkungen \_\_\_\_\_

# Online-Services für die Praxis

## Kostenfreie Angebote der BLZK: Zahnarztbesuche, Praxisbörse und Newsletter

**M**ünchen – Nicht nur für Patienten, sondern auch für Zahnärzte ist das Internet eine wichtige Informationsquelle. Die Bayerische Landeszahnärztekammer (BLZK) baut deshalb ihre Online-Services weiter aus.

### Zahnartzsuche wieder online

Seit Januar ist die Zahnartzsuche auf <http://zahnartzsuche.blzk.de> wieder on-line. Zahnärzte, die in Bayern niedergelassen sind, können sich kostenfrei in die Suchmaschine aufnehmen zu lassen. Automatisch aufgelistet wird allerdings nur, wer zuvor der Veröffentlichung seiner Stammdaten schriftlich zugestimmt und die entsprechende Einwilligungserklärung per Post oder Fax an den zuständigen Zahnärztlichen Bezirksverband übersandt hat. Weitere Informationen zur Online-Zahnartzsuche und die erforderliche Einwilligungserklärung finden Sie im QM Online der BLZK.

Optional können Teilnehmer der Online-Zahnartzsuche weitere Angaben über ihre Praxis wie Homepage, E-Mail-Kontakt sowie Hinweise auf Parkmöglichkeiten, barrierefreie Praxisräume und Hausbesuche veröffentlichen. Das Online-Formular zur Eintragung dieser Zusatzdaten ist ebenfalls im QM Online der BLZK zu finden: <http://qm.blzk.de>

### Praxisbörse: Unterstützung für Existenzgründer

Seit Juli 2015 haben bayerische Zahnärzte, die eine Praxis kaufen oder verkaufen wollen, die Möglichkeit, unter dem Internetlink <http://praxisboerse.blzk.de> kostenfreie Anzeigen zu schalten. Mit der Praxisbörse spricht die Kammer vor allem

Existenzgründer an. Sie ist ähnlich wie der Online-Stellenmarkt der BLZK aufgebaut. Zusätzlich können Anbieter in ihrem Inserat bis zu vier Fotos von den Praxisräumen veröffentlichen. Die Berufsvertretung der bayerischen Zahnärzte sieht in diesem Angebot ein wichtiges Instrument zum Erhalt der flächendeckenden zahnmedizinischen Versorgung.

### Mit dem Newsletter auf dem neuesten Stand

Über aktuelle Themen aus den Bereichen Arbeitssicherheit, Praxisführung, Qualitätsmanagement sowie Betriebswirtschaft und Recht informiert seit November 2015 der neue BLZK-Newsletter für Zahnärzte. Der elektronische Informationsservice wird nach vorheriger Anmeldung im QM Online der BLZK per E-Mail übermittelt. Über ihren Zugang zum QM Online, dem geschützten Zahnärztebereich der BLZK, können Zahnärzte den Newsletter kostenfrei bestellen. Der Direktlink für die Newsletter-Anmeldung lautet: <http://qm.blzk.de/newsletter>.

### Kontakt:

Isolde M. Th. Kohl,  
Leiterin Geschäftsbereich Kommunikation der Bayerischen Landeszahnärztekammer,  
Telefon: 089 72480-211,  
Telefax: 089 72480-444,  
E-Mail: [presse@blzk.de](mailto:presse@blzk.de)

**Info ZBV direkt der Bayerischen Landeszahnärztekammer vom 3.2.2016**

# Aktuelle Seminarübersicht ZBV Oberbayern

Die Veranstaltungen/Kurse finden nach den Leitsätzen und Punktebewertungen von BZÄK und DGZMK statt.

## Seminare für Zahnärztinnen/ Zahnärzte:

### 1) Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für ZÄ

Ref.: Dr. Klaus Kocher

EUR 50,00 (inkl. Skript) /  
EUR 30,00 (ohne Skript)

#### **MÜNCHEN: Kurs 185**

Mi. 01.06.2016, 18:30 bis 21:30 Uhr  
Ort: ZBV Oberbayern, Seminarraum,  
Elly-Staegmeyr-Str. 15,  
2. Stock, 80999 München-Allach

#### **MÜNCHEN: Kurs 181**

Mi. 22.06.2016, 18:00 bis 21:00 Uhr  
Ort: ZBV Oberbayern, Seminarraum,  
Elly-Staegmeyr-Str. 15,  
2. Stock, 80999 München-Allach

#### **INGOLSTADT: Kurs 183**

Do. 21.07.2016, 19:00 bis 22:00 Uhr  
Ort: Hotel zum Anker, Tränktorstraße 1,  
85049 Ingolstadt

#### **TRAUNSTEIN: Kurs 184**

Fr. 30.09.2016, 18:00 bis 21:00 Uhr  
Ort: Gasthof Schnitzelbaumer, Tauben-  
markt 11 – 13, 83278 Traunstein

### Weitere regionale Termine in Planung

## Seminare für zahnärztliches Personal

### 2) Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für das zahnärztliche Personal

Ref.: Dr. Klaus Kocher

EUR 30,00 (inkl. Skript)

#### **BAYR. GMAIN: Kurs 902**

Mi. 20.04.2016, 18:00 bis 20:00 Uhr  
Ort: Restaurant St. Florian, Feuerwehr-  
heimstr. 12 – 14, 83457 Bayr. Gmain

#### **WEILHEIM: Kurs 907**

Mi. 27.04.2016, 14:00 bis 16:00 Uhr  
Ort: Waldwirtschaft am Gögerl,  
Am Gögerl 1, 83262 Weilheim

#### **HOFSTETTEN: Kurs 908**

Mi. 27.04.2016, 18:00 bis 20:00 Uhr  
Ort: Landhotel Zur Alten Post,  
Westerschondorfer Straße 15,  
86928 Hofstetten

#### **GROSSHARTPENNING: Kurs 906**

Mi. 04.05.2016, 18:00 bis 20:00 Uhr  
Ort: Hotel und Landgasthof Altwirt,  
Tölzer Straße 135,  
83607 Großhartpenning bei Holzkirchen

#### **MÜNCHEN: Kurs 909**

Mi. 11.05.2016, 16:00 bis 18:00 Uhr  
Ort: ZBV Oberbayern, Seminarraum,  
Elly-Staegmeyr-Str. 15,  
2. Stock, 80999 München-Allach

#### **MÜNCHEN: Kurs 910**

Mi. 01.06.2016, 16:00 bis 18:00 Uhr  
Ort: ZBV Oberbayern, Seminarraum,  
Elly-Staegmeyr-Str. 15,  
2. Stock, 80999 München-Allach

#### **ROSENHEIM: Kurs 905**

Fr. 03.06.2016, 18:00 bis 20:00 Uhr  
Ort: Gasthof Höhensteiger, Western-  
dorfer Straße 101, 83024 Rosenheim

#### **INGOLSTADT: Kurs 903**

Do. 30.06.2016, 19:00 bis 21:00 Uhr  
Ort: Hotel zum Anker, Tränktorstraße 1,  
85049 Ingolstadt

#### **TRAUNSTEIN: Kurs 904**

Fr. 30.09.2016, 16:00 bis 18:00 Uhr  
Ort: Gasthof Schnitzelbaumer, Tauben-  
markt 11 – 13, 83278 Traunstein

### Weitere regionale Termine in Planung

### 3) 1-Tages-Röntgenkurs (10 Std.) zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz

Nur für ZFA, die ihre Röntgen-  
prüfung zeitnah wiederholen muss

Ref.: Dr. Klaus Kocher

EUR 130,00 (für Verpflegung ist gesorgt)

#### **Kurs 619**

Sa. 06.08.2016, 09:00 – 18:00 Uhr  
Ort: ZBV Oberbayern, Seminarraum,  
Elly-Staegmeyr-Str. 15,  
2. Stock, 80999 München-Allach

#### **Kurs 620**

Sa. 08.10.2016, 09:00 – 18:00 Uhr  
Ort: ZBV Oberbayern, Seminarraum,  
Elly-Staegmeyr-Str. 15,  
2. Stock, 80999 München-Allach

### 4) 3-Tages-Röntgenkurs (24 Std.) zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz

Ref.: Dr. Klaus Kocher

EUR 290,00 (für Verpflegung ist  
gesorgt)

#### **Kurs 718**

Fr./Sa. 04.11./05.11.2016 und Sa.  
19.11.2016, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr  
Ort: ZBV Oberbayern, Seminarraum,  
Elly-Staegmeyr-Str. 15,  
2. Stock, 80999 München-Allach

### 5) Zahnersatz Kompakt – Teil 1 und Teil 2 in München

Ref.: Dr. Tina Killian, ZÄ; Fr. Christine  
Kürzinger, ZMF  
jeweils EUR 75,00  
(inkl. Skript + Mittagessen)

#### **Kurs 9025 – Teil 1**

Sa. 02.04.2016, 09:00 bis 17:00 Uhr

#### **Kurs 9027 – Teil 2**

Sa. 16.04.2016, 09:00 bis 17:00 Uhr  
Ort: ZBV Oberbayern, Seminarraum,  
Elly-Staegmeyr-Str. 15,  
2. Stock, 80999 München-Allach

### 6) Zahnersatz Kompakt – Teil 1 und Teil 2 in Rosenheim

Ref.: Dr. Tina Killian, ZÄ; Fr. Christine  
Kürzinger, ZMF  
jeweils EUR 75,00  
(inkl. Skript + Mittagessen)

#### **Kurs 9026 – Teil 1**

Sa. 09.04.2016, 09:00 bis 17:00 Uhr

#### **Kurs 9027 – Teil 2**

Sa. 30.04.2016, 09:00 bis 17:00 Uhr  
Ort: Gasthof Höhensteiger, Western-  
dorfer Straße 101, 83024 Rosenheim

### 7) Fit für die praktische Prüfung in München

Ref.: Dr. Tina Killian, ZÄ; Fr. Christine  
Kürzinger, ZMF  
jeweils EUR 75,00  
(inkl. Skript + Mittagessen)

#### **Kurs 9029**

Sa. 11.06.2016, 09:00 bis 17:00 Uhr  
Ort: ZBV Oberbayern, Seminarraum,  
Elly-Staegmeyr-Str. 15,  
2. Stock, 80999 München-Allach

**8) Fit für die praktische Prüfung in Rosenheim**

Ref.: Dr. Tina Killian, ZÄ; Fr. Christine Kürzinger, ZMF  
jeweils EUR 75,00  
(inkl. Skript + Mittagessen)

**Kurs 9030**

Sa. 04.06.2016, 09:00 bis 17:00 Uhr  
Ort: Gasthof Höhensteiger, Westerndorfer Straße 101, 83024 Rosenheim

**9) Check Up: Fit für die Abschlussprüfung**

Ref.: Dr. Tina Killian, ZÄ; Fr. Christine Kürzinger, ZMF  
jeweils EUR 75,00  
(inkl. Skript + Mittagessen)

**Kurs 9031**

Sa. 23.04.2016, 09:00 bis 17:00 Uhr  
Ort: ZBV Oberbayern, Seminarraum, Elly-Staegmeyer-Str. 15, 2. Stock, 80999 München-Allach

**10) Prophylaxe Basiskurs**

Ref.: Frau Wiedenmann  
EUR 550,00 (inkl. Skript + Mittagessen)

**Kurs 530**

Kursort: München  
Fr./Sa., 04.11. – 05.11.2016, 09:00 bis 18:00 Uhr  
Fr./Sa., 11.11. – 12.11.2016, 09:00 bis 18:00 Uhr  
Do./Fr./Sa., 01.12./02.12./03.12.2016 (Praktischer Teil) Gruppen A/B  
Mi., 14.12.2016, 09:00 – 15.30 Uhr  
Ort: ZBV Oberbayern, Seminarraum, Elly-Staegmeyer-Str. 15, 2. Stock, 80999 München-Allach

**11) Prophylaxe Basiskurs**

Ref.: Frau Wiedenmann  
EUR 550,00 (inkl. Skript + Mittagessen)

**Kurs 531**

Kursort: Bayr. Gmain  
Fr./Sa., 10.06. – 11.06.2016, 09:00 bis 18:00 Uhr  
Fr./Sa., 17.06. – 18.06.2016, 09:00 bis 18:00 Uhr  
Do./Fr./Sa., 07.07./08.07./09.07.2016 (Praktischer Teil) Gruppen A/B  
Mi., 13.07.2016, 09:00 – 15.30 Uhr  
Ort: Restaurant St. Florian, Feuerwehrheimstr. 12 – 14, 83457 Bayr. Gmain

**12) ZMP-Refresher – Praktisch PARO- und PERI-Prophylaxe**

Ref.: Frau Wiedenmann  
EUR 80,00 (inkl. Skript)

**Kurs ZMP-Ref-1**

Kursort: München  
Mi., 22.06.2016, 14:00 bis 19:00 Uhr  
Ort: ZBV Oberbayern, Seminarraum, Elly-Staegmeyer-Str. 15, 2. Stock, 80999 München-Allach

**13) ZMP-Refresher – Kommunikation Kommunikationstraining intensiv – speziell für Prophylaxe Behandlungen und Produkte**

Ref.: Frau Schmidt  
EUR 80,00 (inkl. Skript)

**Kurs ZMP-Ref-1**

Kursort: München  
Mi., 04.05.2016, 14:00 bis 18:00 Uhr  
Ort: ZBV Oberbayern, Seminarraum, Elly-Staegmeyer-Str. 15, 2. Stock, 80999 München-Allach

**14) ZMP-Refresher – Theorie Spezialitäten-Prophylaxe**

Ref.: Frau Schmidt  
EUR 80,00 (inkl. Skript)

**Kurs ZMP-Ref-1**

Kursort: München  
Mi., 19.10.2016, 14:00 bis 19:00 Uhr  
Ort: ZBV Oberbayern, Seminarraum, Elly-Staegmeyer-Str. 15, 2. Stock, 80999 München-Allach

**15) Notfallsituationen in Ihrer Zahnarztpraxis**

Ref.: Johann Harrer, Rettungsassistent  
EUR 400,00 Praxispauschale bis 10 Personen

**Kurstermine nach Vereinbarung**

Alle Seminare können online unter [www.zbvoberbayern.de](http://www.zbvoberbayern.de) unter der Rubrik „Fortbildung“ gebucht werden.

Hier finden Sie auch detaillierte Erläuterungen zu den jeweiligen Seminaren.

Darüber hinausgehende Informationen zur verbindlichen Kursanmeldung erhalten Sie bei

**Frau Ruth Hindl, Grafrather Straße 8, 82287 Jesenwang, Tel. 0 81 46-9 97 95 68,**

**Fax 0 81 46-9 97 98 95, [rhindl@zbvobb.de](mailto:rhindl@zbvobb.de)**

# Anmeldebogen

Bitte alle Angaben IN DRUCKSCHRIFT und vollständig!

Kursbezeichnung:

Kursdatum:

Kursort:

Kursnummer:

Kursgebühr:

nur von Zahnärzten/-innen auszufüllen:

Röntgenskript zusenden

Deutsche Fachkunde vorhanden

Name Kursteilnehmer:

Vorname Kursteilnehmer:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Anschrift privat:

Telefon privat:

E-Mail privat:

Name Praxis:

Anschrift Praxis:

Telefon Praxis:

Die Anmeldung ist nur verbindlich, wenn die jeweiligen Anlagen beigefügt werden (jeweils nur in Kopie!):

**Zahnärztliches Personal:**

für Röntgenaktualisierung:  
für Röntgenkurs (1-/3-tägig):  
für Prophylaxe Basiskurs:

**Röntgenbescheinigung  
Helferinnenurkunde/-brief  
Helferinnenurkunde/-brief  
und Röntgenbescheinigung**

für ZMP:

1.) Bescheinigung über mind. 1 Jahr Berufserfahrung  
2.) Helferinnenurkunde/-brief und Röntgenbescheinigung  
3.) Nachweis eines absolvierten Kurses über Maßnahmen in med. Notfällen (mind. 9 UE)

Praxisstempel:

**Zahnärzte:** für Aktualisierung-Röntgen: **nur möglich mit vorhandener deutscher Fachkunde!**

**Verbindliche und schriftliche Anmeldung per Einzugsermächtigung über die Kursgebühren an:**

Verwaltung der Fortbildungen des Zahnärztlichen Bezirksverbandes Oberbayern

**Ruth Hindl, Grafrather Straße 8, 82287 Jesenwang, Tel. 0 81 46-9 97 95 68, Fax 0 81 46 -9 97 98 95, rhindl@zbvobb.de**

## Sepa-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) für Zahlungsempfänger (ZBV Oberbayern)

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtende/n

Kursgebühren für folgende Fortbildung/Kurs: \_\_\_\_\_ für Teilnehmer(in): \_\_\_\_\_

in Höhe von \_\_\_\_\_ € zum Fälligkeitstag laut Rechnung der Fortbildung zu Lasten meines/unseres Kontos:

Konto-Nr.: \_\_\_\_\_ BLZ: \_\_\_\_\_ Bank: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_ IBAN: \_\_\_\_\_

durch Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ZBV Oberbayern auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen

\_\_\_\_\_  
Name und Anschrift des Kontoinhabers (ggf. Praxisstempel)

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Gläubiger-ID: DE07ZZZ00000519084. Mandatsreferent: Erhalt mit der Ankündigung zum Sepa-Einzug (Pre-Notification)  
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des ZBV Oberbayern

# Aktuelle Seminarübersicht ZBV Oberbayern

## Seminare für Zahnärztinnen/Zahnärzte

### Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für ZÄ

Die Veranstaltungen/Kurse finden nach den Leitsätzen und Punktebewertungen von BZÄK und DGZMK statt.

**Referent:** Dr. Klaus Kocher

**Kursgebühr:** EUR 50,00 (inkl. Skript)

**Weitere regionale Kurstermine sind noch in Planung.**

### MÜNCHEN – Kurs 185

Mi. 01.06.2016 – 18:30 bis 21:30 Uhr

**Ort:** ZBV Oberbayern, Seminarraum, Elly-Staegmeyer-Str. 15, 2. Stock, 80999 München-Allach

### MÜNCHEN – Kurs 181

Mi. 22.06.2016 – 18:00 bis 21:00 Uhr

**Ort:** ZBV Oberbayern, Seminarraum, Elly-Staegmeyer-Str. 15, 2. Stock, 80999 München-Allach

### INGOLSTADT – Kurs 183

Do. 21.07.2016 – 19:00 bis 22:00 Uhr

**Ort:** Hotel zum Anker, Tränktorstraße 1, 85049 Ingolstadt

### TRAUNSTEIN – Kurs 184

FR. 30.09.2016 – 18:00 bis 21:00 Uhr

**Ort:** Gasthof Schnitzelbaumer, Taubenmarkt 11 – 13, 83278 Traunstein

**Der ZBV Oberbayern bietet folgenden neuen Kurs an:**

**Weil Zähne und Knochen nicht nachwachsen...**

## ZMP-REFRESHER 2016 – THEORIE Spezialitäten-Prophylaxe

Stiftung Warentest hat wieder über Prophylaxe-Sitzungen in deutschen Zahnarztpraxen im Juni 2015 berichtet. Das Resultat war dürrtig...

Die Zeitschrift FOCUS Gesundheit spricht von schönen, gesunden Zähnen im Septemberheft und beurteilt Deutschlands beste Endodontologen, Parodontologen und Implantologen – Die Basis – häusliche und professionelle Mundhygiene – lassen zu wünschen übrig. Schade!

Fakt ist, dass unsere Patienten sich aus diesem Schriftpool ihre Meinungen ziehen und uns beurteilen.

„Fitten“ SIE sich, um Ihre Patienten Entscheidungs- und Beurteilungs-fit zu machen!

### INHALTE

#### Wirkungsweise von Homöopathie und Schüßler-Salzen

- Homöopathie – Grundlagenwissen für die orale Medizin

- Schüßler Salze – Grundlagenwissen für die orale Medizin
- Kombination von Beidem??? Wann, was, wie, wieso ...
- Abgrenzung Bachblüten und Phyto-Therapie

#### Körper-gesunde und Mund-gesunde Ernährung

- Einfluss der Ernährung auf die Gesundheit
- Karies-Risiko-Patienten – was ist ausschlaggebend?
- „Mode“-Ernährungstrends ... Soul Food, Functional Food ...

#### Wechselwirkungen zwischen Arzneimitteln und Ernährung

- Einfluss von Pharmaka auf die Nahrungs-Aufnahme
- Einfluss von Arzneimitteln auf die gastrointestinalen Funktionen
- Metabolische Effekte
- Bedeutung der Nahrung für die Arzneimittel-Wirkung

#### Referentin:

Frau Annette Schmidt, StR

#### Kursnr:

ZMP-Ref-3

#### Kursdaten:

Mittwoch, 19.10.2016

#### Ort:

ZBV Oberbayern, Elly-Staegmeyer Str. 15, 80999 München

**Zeit:** 14:00 bis 19:00 Uhr

**Gebühr:** € 80,00 inkl. Skript

#### Anmeldung bei:

Verwaltung der Fortbildungen des Zahnärztlichen Bezirksverbandes Oberbayern

**Ruth Hindl**

**Grafrather Straße 8,**

**82287 Jesenwang,**

**Tel. 0 81 46-9 97 95 68,**

**Fax 0 81 46-9 97 98 95,**

**rhindl@zbvobb.de**

## Der ZBV Oberbayern bietet folgenden neuen Kurs an:

### Weil Zähne und Knochen nicht nachwachsen...

# ZMP-REFRESHER 2016 praktisch PARO- und PERI-Prophylaxe

## Unterschiede und Gemeinsamkeiten bei der Behandlung

Nach wie vor gehen zu viele Zähne / Implantate aufgrund von Knochenabbau verloren. Das muss nicht sein! WIR kennen die biologischen Voraussetzungen!

Erweitern SIE Ihr Wissen und Können im Praktischen. Üben Sie, probieren Sie ...

### INHALTE

**A** wie Anliegen und Anamnese

**B** wie Befundung – welche Befunde brauche ich wann wofür?

**C** wie Cocktail

**D** wie Depuration – welche Möglichkeiten sind die Richtigen? Was setzen Sie

gezielt bei Parodontitis, was bei Periimplantitis ein?

**E** wie Elimination – welche Wirkstoffe setzen Sie gezielt wann ein?

Fühlen SIE sich vielfältig gefordert: Üben Sie am Phantom! Probieren Sie verschiedene Geräte und Instrumente aus!

### Begrenzte Teilnehmerzahl!

#### Referentin:

Frau Ulrike Wiedenmann, DH

#### Kursnr:

ZMP-Ref-1

#### Kursdaten:

Mittwoch, 22.06.2016

#### Ort:

ZBV Oberbayern,  
Elly-Staegmeyr Str. 15,  
80999 München

**Zeit:** 14:00 bis 19:00 Uhr

**Gebühr:** € 80,00 inkl. Skript

#### Anmeldung bei:

Verwaltung der Fortbildungen des  
Zahnärztlichen Bezirksverbandes  
Oberbayern

#### Ruth Hindl

Grafrather Straße 8,  
82287 Jesenwang,  
Tel. 0 81 46 - 9 97 95 68,  
Fax 0 81 46 - 9 97 98 95,  
rhindl@zbvobb.de

## Der ZBV Oberbayern bietet folgenden neuen Kurs an:

### Schweigen ist feige...

# ZMP-REFRESHER 2016 – KOMMUNIKATION

## Kommunikations-Training Intensiv – speziell für Prophylaxe-Behandlungen und -Produkte

Prophylaxe ist heute ein Teil der Philosophie einer Zahnarztpraxis sein. Sie tritt für beide Seiten: Der Mund eines Patienten verrät mehr als sein Parfum.

Seien Sie fit und fundiert, bevor Ihre MitstreiterInnen wach werden. Schleichen Sie sich nachhaltig in das Herz Ihrer Patienten:

- Schön, dass Sie in Ihre Mundgesundheit investieren.
- Danke, dass Sie sich interessieren.
- Ihre Fragen motivieren mich: ein perfektes Gefühl!

Daher ein Kommunikationstraining zur direkten Umsetzung in der Praxis.

1. Gestalten Sie Ihre Patientengespräche so, dass diese Sie verstehen: Leben Sie Ihre Leistungen – Preisen Sie Ihre Preise.

2. Motivieren Sie mit lebendiger, positiver Kommunikation: kurz, knackig, kompetent.

3. Fachwissen und Fachkönnen bringen Brillanz: „Alles“ über professionelle Behandlungsabläufe und häusliche Mundhygiene-Produkte.

4. Spezialitäten-Prophylaxe – wie erklären Sie Patienten: Karies, Gingivitis, Parodontitis, Mukositis, Periimplantitis...?

5. Schauen Sie über Ihren Tellerrand: interessieren Sie sich für Randgebiete in der Zahnmedizin – Schüssler Salze, Phytotherapie, Bachblüten ...

**PS:** Denken Sie immer dran: Geld und Gesundheit gehören zusammen: Und ... Ohne Patienten keine Geschäfte...

**Referentin:** Frau Annette Schmidt, StR

**Kursnr:** ZMP-Ref-2

**Kursdaten:** Mittwoch, 04.05.2016

**Ort:** ZBV Oberbayern,  
Elly-Staegmeyr Str. 15, 80999 München

**Zeit:** 14:00 bis 18:00 Uhr

**Gebühr:** € 80,00 inkl. Skript

#### Anmeldung bei:

Verwaltung der Fortbildungen des  
Zahnärztlichen Bezirksverbandes  
Oberbayern

#### Ruth Hindl

Grafrather Straße 8,  
82287 Jesenwang,  
Tel. 0 81 46 - 9 97 95 68,  
Fax 0 81 46 - 9 97 98 95,  
rhindl@zbvobb.de

# Aktuelle Kursangebote des ZBV München 2016

## 1. TEAM-PROGRAMM

### **Prophylaxe Basiskurs**

**Kursnummer 1603:**

29.06. – 01.07. und 07. – 10.07.2016

**Kursnummer 1604:**

16. – 18.11. und 24. – 27.11.2016

### **PAss**

**Kursnummer 1605:**

16. – 18.06. und 23. – 25.09.2016  
und 02. – 04.12.2016

### **Deep Scaling**

**Kursnummer 1607:**

07. und 08.10.2016

## **10-Stunden Röntgen**

**Kursnummer 1611:**

21.10.2016

## **Aktualisierung ZAH**

**Kursnummer 1608:**

01.06.2016

**Kursnummer 1609:**

09.11.2016

## 2. ZA/ZÄ-PROGRAMM

### **Aktualisierung ZA/ZÄ**

**Kursnummer 1612:**

01.06.2016

**Kursnummer 1613:**

09.11.2016

### **Curriculum Endodontologie**

**Kursnummer 1614:**

18. – 22.07.2016

Informationen zu den jeweiligen Kursen finden Sie online unter [www.zbvmuc.de](http://www.zbvmuc.de). Die verbindliche Kursanmeldung findet über Frau Jessica Lindemaier, Fallstr. 34, 81369 München, statt.  
Tel. 089/7 24 80-304,  
Fax 089/7 23 88 73  
Mail: [jlindemaier@zbvmuc.de](mailto:jlindemaier@zbvmuc.de)





# 30. Oberpfälzer Zahnärztetag 2016

THEMA:

## „Herausforderungen und erkennen“ „meistern“

23.06.2016 bis 25.06.2016

in Zusammenarbeit mit dem  
Universitätsklinikum Regensburg  
und dem Förderverein Fachgruppe Zahntechnik e.V.  
Schriftleiter: Prof. Dr. Wolfgang Buchalla

### Feierliche Eröffnung

Donnerstag, 23.06.2016

18.30 Feierliche Eröffnung im Historischen Reichtsaal des Alten Rathauses der Stadt Regensburg. Musikalische Umrahmung durch das Kammerorchester Regensburg. Festvortrag von Dr.phil. Univ.Prof. Achim Hubel: „Von der Diagnose zur Therapie: Forschung und Restaurierung beim Regensburger Dom“.

### Wissenschaftliches Programm für Zahnärzte

Pre-Congress

Mittwoch, 22.06.2016

14.00 – 16.00 **Priv.-Doz. Dr. Karl-Peter Ittner**, Regensburg  
PC-Praktikum: Medikamente und Medikamenteninteraktionen für den Zahnarzt

Achtung!  
Bereits am Mittwoch

Freitag, 24.06.2016

09.00 – 09.15 **Eröffnung und Begrüßung**

09.15 – 10.15 **Priv.-Doz. Dr. Karl-Peter Ittner**, Regensburg  
Der multimorbide Patient: Pharmakointeraktionen und ihre Bedeutung für die zahnärztliche Praxis

10.15 – 11.15 **Prof. Dr. Christoph Benz**, München

Die Aufklärung vor und nach Zwischenfällen

11.15 – 11.45 **PAUSE:** Besuch der Dentalausstellung

11.45 – 12.45 **Priv.-Doz. Dr. Sebastian Bürklein**, Münster

Sinn und Unsinn der DVT in der Endodontologie

12.45 – 13.00 **Diskussion**

13.00 – 14.00 **PAUSE:** Besuch der Dentalausstellung

14.00 – 15.30 **Dipl.-Stom. Michael Arnold**, Dresden

Damit alles gut geht: Intraorale Diagnostik für die Wurzelkanaltherapie

15.30 – 15.45 **Diskussion**

15.45 – 16.00 **PAUSE:** Besuch der Dentalausstellung

16.00 – 17.30 **Dr. Markus Lenhard**, Schaffhausen

Komposit im Seitenzahnbereich – gibt es heute noch Grenzen?

17.30 – 17.45 **Diskussion**

Samstag, 25.06.2016

09.00 – 09.15 **Begrüßung**

09.15 – 10.45 **Prof. Dr. Daniel Edelhoff**, München  
Vollkeramische Restaurationen – Komplikationen vermeiden und beherrschen

10.45 – 11.30 **PAUSE:** Besuch der Dentalausstellung

11.30 – 13.00 **Prof. Dr. Michael Christgau**, Düsseldorf

Therapie von Patienten mit schwerer Parodontitis: Ist Zahnerhalt heute noch zeitgemäß?

13.00 – 13.15 **Diskussion und Ausklang**

**Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz:**

Das Programm des 30. Oberpfälzer Zahnärztetages ist von der Bayerischen Landeszahnärztekammer als geeignet anerkannt, um die Fachkunde für Zahnärzte gemäß Röntgenverordnung (RBV) zu aktualisieren. Voraussetzung für die Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz gemäß RBV ist die Teilnahme am Gesamtprogramm (Freitag und Samstag). Das Selbststudium des Röntgenskripts der BLZK vor dem 30. Oberpfälzer Zahnärztetag und die erfolgreiche Beantwortung des Prüfungsbogens sind zur Aktualisierung erforderlich.

**Anmeldeschluss:** 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn

### Programm für Zahnärzte und Zahntechniker

Samstag, 25.06.2016

09.00 – 10.30 **Dr. Michael Fischer**, Pfullingen

ZTM Benjamin Votteler, Pfullingen  
Teamerfolg mit Vollkeramik  
Ein modernes Behandlungskonzept, verdeutlicht an Fallbeispielen aus der Praxis/dem Dentallabor. -Teil 1-

10.30 – 11.00 **PAUSE:** Besuch der Dentalausstellung

11.00 – 12.30 **Preisverleihung Regensburger Förderpreis**

**Dr. Michael Fischer**, Pfullingen

ZTM Benjamin Votteler, Pfullingen  
Teamerfolg mit Vollkeramik  
Ein modernes Behandlungskonzept, verdeutlicht an Fallbeispielen aus der Praxis/dem Dentallabor. -Teil 2-

Am Samstag, 25.06.2016 können Zahnärzte und Zahntechniker zwischen den Programmen wählen.

### Programm für das Zahnmedizinische Personal

Freitag, 24.06.2016

Alle folgenden Vorträge werden jeweils am

Vormittag (09.00 – 12.00 Uhr) und am

Nachmittag (14.00 – 17.00 Uhr) angeboten.

Pause jeweils von 12.00 – 14.00 Uhr

**Vortrag 1**

**Manfred Just**, Forchheim  
Schmerz lass nach – Prävention und Selbsttherapie am Arbeitsplatz und zu Hause

**Vortrag 2**

**Dr. Theodor Bimmerle**, Regensburg  
Prophylaxe heute – von der Beratung bis zur PZR

**Vortrag 3**

**Brigitte Kühn**, Tutzing  
Die organisierte Rezeption... ist der Anfang guter Praxis

**Vortrag 4**

**Renate Stolle**, Pfingsttal  
Patientenorientiertes Verhalten: durch die richtige Einstellung und die passenden Umgangformen die Patienten begeistern

**Vortrag 5**

**Sybille van Os-Fingberg**, Tuttingen  
Glitzerzähne und Puppenzauber – Mundgesundheit mit Freude und Spaß vermittelt!

**Vortrag 6**

**Irmgard Marischler**, Bogen  
Was, Wie, Wann? Abrechnung, Abbindung und freie Vertragsgestaltung von außervertraglichen Leistungen, Schnittstelle zwischen BEMA und GOZ



# Fortbildungsprogramm

## Rosenheimer Arbeitskreis – 1. Halbjahr 2016

### Kurs Nr. 4 – 13.04.2016

#### Homöopathie in der Zahnheilkunde

Nach einer kurzgefassten Einleitung über die Homöopathie als eine Regulationstherapie werden unter praxisbetonter Fokussierung die Möglichkeiten und Grenzen in der Zahnheilkunde dargestellt. Das Stoffgebiet wird didaktisch so aufbereitet, dass Sie das Gehörte sofort in die Praxis umsetzen und testen können. Sie werden methodisch so angeleitet, dass Sie in max. 5 Schritten das richtige Mittel für Ihren Patienten auswählen können im Sinne des „Wiesenaue’schen Lernkonzepts Homöopathie Quickfinder“.

**Referent:** Dr. Markus Wiesenaue

**Ort:** Apotheker- und Ärztebank,  
Filiale Rosenheim, Bahnhofstraße 15,  
83022 Rosenheim

**Zeit:**  
Mittwoch, 13.04.2016,  
14.00 bis 18.00 Uhr

**Teilnehmerbegrenzung:** 15 Teiln.

**Fortbildungspunkte:** 4

**Gebühr:** Mitglieder: 120,- €  
Nichtmitglieder: 170,- €

### Kurs Nr. 5 – 11.05.2016

#### Notfallkurs – Teamkurs

Ein lebensbedrohlicher Notfall in der Zahnarztpraxis – jetzt heißt es richtig und schnell handeln! Das Seminar wird von einem erfahrenen Dozenten aus dem Rettungsdienst abgehalten und vermittelt in Theorie und Praxis alle Kenntnisse um einen Notfall in der Praxis sicher zu beherrschen.

**Referent:** Michael Frauenhofer,  
Instruktor Rettungsdienst  
Bad Reichenhall

**Ort:** Hotel zur Post, Dorfplatz 14,  
83101 Rohrdorf

**Zeit:**  
Mittwoch, 11.05.2016,  
14.00 bis 18.00 Uhr

**Teilnehmerbegrenzung:** 25 Teiln.

**Fortbildungspunkte:** 4

**Gebühr:** Mitglieder: 60,- €  
Team (ZA + ZFA): 90,- €  
Nichtmitglieder: 110,- €  
Team (ZA + ZFA): 190,- €  
jede weitere ZFA 30,- €

### Kurs Nr. 6 – 15.06.2016

#### Effiziente Strategie bei Erschöpfung und Burnout

„Gedanken machen Moleküle und Moleküle machen Gedanken“. Auf Grundlage modernster neurobiologischer Erkenntnisse könne wir heute sehr viel genauer systemische Ursachen von Erschöpfung erkennen bzw. zielgerichtet intervenieren. Dieser Zusammenhang zwischen Emotionen und Neurobiologie zwingt uns aber auch zu einem umfassenden, ganzheitlichen Therapie- Portfolio.

Die extrem individuellen Stressreaktionen auf unterschiedlichen Ebenen erklären, warum manche Menschen eine hohe Verletzlichkeit für spätere psychische Erkrankungen oder Burnout entwickeln, während andere bei gleicher Belastung Stressresilienz mit einer hohen biologischen Toleranz entwickeln. Dieser Workshop vermittelt wissenschaftlich gesicherte Strategien zur Objektivierung von Risiken und „best – practic“ zur Verbesserung der Selbstwirksamkeit

**Referent:** Dipl. Ing. Florian Wolf

**Ort:** Mdf-Dental-Fachhandel, Seb.-  
Tiefenthaler-Str. 14, 83101 Rohrdorf

**Zeit:**  
Mittwoch, 15.06.2016,  
14.00 bis 18.00 Uhr

**Teilnehmerbegrenzung:** 30 Teiln.

**Fortbildungspunkte:** 4

**Gebühr:** Mitglieder: 140,- €  
Nichtmitglieder: 190,- €

### Kurs Nr. 7 – 13.07.2016

#### Vitamin- und Mineraliensubstitution bei Parodontitis sinnvoll oder nutzlos?

Biochemische Ursachen der Parodontitis – einfach erklärt

Sinnvolle Labormedizin

Orthomolekulare Substitution und Ihre Auswirkungen auf das Entzündungsgeschehen und Attachmentgewinn

Systemische und lokale Antibiose

Blick über den schulmedizinischen Teller-  
rand

**Referent:** Dr. Rudolf Meierhöfer

**Ort:** Mdf-Dental-Fachhandel, Seb.-  
Tiefenthaler-Str. 14, 83101 Rohrdorf

**Zeit:**  
Mittwoch, 13.07.2016,  
13.00 bis 18.00 Uhr

**Teilnehmerbegrenzung:** 30 Teiln.

**Fortbildungspunkte:** 5

**Gebühr:** Mitglieder: 110,- €  
Nichtmitglieder: 160,- €

#### **Anmeldungen:**

Rosenheimer Arbeitskreis f. zahnärztliche  
Fortbildung e.V., c/o Dr. Brothag,  
Haidmühlstr. 30, 83714 Miesbach,  
Tel.: 01 51-19 38 38 69  
e-mail: anmeldung@ro-ak.de  
Fax: 0 80 25 - 9 26 46 85.

Besuchen Sie unsere Website:  
**www.ro-ak.de**

Die angegebenen Punktwerte sind Fortbildungspunkte gemäß §95d SGB V. Die Leitsätze und Empfehlungen der BZÄK werden anerkannt.

Werden Sie Mitglied im Rosenheimer Arbeitskreis für zahnärztliche Fortbildung e.V. und sparen Sie dadurch Kursgebühren. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 49,- €.

Unsere NOTFALLPUPPE ist für Mitglieder in der Praxis Dr. Eickholt jederzeit kostenlos auszuleihen. Tel.: 0 80 31-6 69 90.

# Ausbildungsverträge im Berufsregister des ZBV Oberbayern

Sehr geehrte Ausbilderinnen, Ausbilder und Praxis-Team,

erst mal vielen Dank für die erneute Anzahl der bis dato eingegangenen Ausbildungsverträge.

1. Leider wird es immer mehr Verträge die wir unvollständig oder falsch ausgefüllt erhalten und diese an Sie zurücksenden müssen. Nachdem dies immer mit viel Zeitaufwand und Kosten für alle Beteiligten verbunden ist, bitte ich Sie die Verträge ordentlich und komplett ausgefüllt an den ZBV zu senden. Hierzu liegt auch seit Jahren eine „Checkliste“ bei, so dass man alle Punkte durch gehen und kontrollieren kann.

2. Vermehrt ist uns im vergangenen und laufenden Ausbildungsjahr wieder aufgefallen, dass Verträge während der Probezeit und auch im Laufe der Ausbildung gelöst werden (bitte beachten Sie dazu den im Ausbildungsvertrag aufgeführten §3 Abs. 1. sowie Abs. 2.), dies aber dem ZBV nicht gemeldet wird.

3. Wir möchten Sie höflichst darauf hinweisen, dass die Verträge eingetragen und dementsprechend auch ausgetragen werden müssen!

**Hierzu möchten wir Ihnen einen kleinen Leitfaden ans Herz legen:**

**Wir benötigen bei der Lösung eines Vertrages, auch während der Probe-**

**zeit, eine Kopie des Lösungsschreiben (bei minderjährigen Auszubildenden müssen die bzw. der gesetzliche Vertreter eine Kündigung der Auszubildenden bzw. einen Auflösungsvertrag unterschreiben) und den Vertrag der Auszubildenden zurück, den die Auszubildende auf Wunsch nach der Austragung aus dem Berufsregister gerne wieder zurück erhält.**

Bei Fragen oder Unklarheiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, gerne per Telefon, Fax oder E-Mail.

**Claudia Mehrtens**

**Tel: 089 - 79 35 58 82**

**Fax: 089 - 81 88 87 40**

**E-Mail: cmehrtens@zbvobb.de**

## Wichtige Auszüge aus dem Jugendarbeitsschutzgesetz

**Wir bitten Sie höflichst, auf das JArbSchG zu achten, sollte Ihre Auszubildende noch nicht volljährig sein.**

Anbei ein paar sehr wichtige Paragraphen:

### § 8 Dauer der Arbeitszeit

(1) Jugendliche dürfen nicht mehr als acht Stunden täglich und nicht mehr als 40 Stunden wöchentlich beschäftigt werden.

(2) Wenn in Verbindung mit Feiertagen an Werktagen nicht gearbeitet wird, damit die Beschäftigten eine längere zusammenhängende Freizeit haben, so darf die ausfallende Arbeitszeit auf die Werktage von fünf zusammenhängenden, die Ausfalltage einschließenden Wochen nur dergestalt verteilt werden, daß die Wochenarbeitszeit im Durchschnitt dieser fünf Wochen 40 Stunden

nicht überschreitet. Die tägliche Arbeitszeit darf hierbei achteinhalb Stunden nicht überschreiten.

(2a) Wenn an einzelnen Werktagen die Arbeitszeit auf weniger als acht Stunden verkürzt ist, können Jugendliche an den übrigen Werktagen derselben Woche achteinhalb Stunden beschäftigt werden.

(3) In der Landwirtschaft dürfen Jugendliche über 16 Jahre während der Erntezeit nicht mehr als neun Stunden täglich und nicht mehr als 85 Stunden in der Doppelwoche beschäftigt werden.

### § 9 Berufsschule

(1) Der Arbeitgeber hat den Jugendlichen für die Teilnahme am Berufsschulunterricht freizustellen. Er darf den Jugendlichen nicht beschäftigen

- vor einem vor 9 Uhr beginnenden Unterricht; dies gilt auch für Personen, die über 18 Jahre alt und noch berufs-

schulpflichtig sind,

- an einem Berufsschultag mit mehr als fünf Unterrichtsstunden von mindestens je 45 Minuten, einmal in der Woche,
- in Berufsschulwochen mit einem planmäßigen Blockunterricht von mindestens 25 Stunden an mindestens fünf Tagen; zusätzliche betriebliche Ausbildungsveranstaltungen bis zu zwei Stunden wöchentlich sind zulässig.

(2) Auf die Arbeitszeit werden angerechnet

- Berufsschultage nach Absatz 1 Nr. 2 mit acht Stunden,
- Berufsschulwochen nach Absatz 1 Nr. 3 mit 40 Stunden,
- im Übrigen die Unterrichtszeit einschließlich der Pausen.

(3) Ein Entgeltausfall darf durch den Besuch der Berufsschule nicht eintreten.

(4) (weggefallen)

## § 11 Ruhepausen, Aufenthaltsräume

(1) Jugendlichen müssen im Voraus feststehende Ruhepausen von angemessener Dauer gewährt werden. Die Ruhepausen müssen mindestens betragen

- 30 Minuten bei einer Arbeitszeit von mehr als viereinhalb bis zu sechs Stunden,
- 60 Minuten bei einer Arbeitszeit von mehr als sechs Stunden.

Als Ruhepause gilt nur eine Arbeitsunterbrechung von mindestens 15 Minuten.

(2) Die Ruhepausen müssen in angemessener zeitlicher Lage gewährt werden, frühestens eine Stunde nach Beginn und spätestens eine Stunde vor Ende der Arbeitszeit. Länger als viereinhalb Stunden hintereinander dürfen Jugendliche nicht ohne Ruhepause beschäftigt werden.

(3) Der Aufenthalt während der Ruhepausen in Arbeitsräumen darf den Jugendlichen nur gestattet werden, wenn die Arbeit in diesen Räumen während dieser Zeit eingestellt ist und auch sonst die notwendige Erholung nicht beeinträchtigt wird.

(4) Absatz 3 gilt nicht für den Bergbau unter Tage.

## § 15 Fünf-Tage-Woche

Jugendliche dürfen nur an fünf Tagen in der Woche beschäftigt werden. Die beiden wöchentlichen Ruhetage sollen nach Möglichkeit aufeinander folgen.

## § 16 Samstagsruhe und § 17 Sonntagsruhe

(1) An Samstagen dürfen Jugendliche nicht beschäftigt werden.

(2) Zulässig ist die Beschäftigung Jugendlicher an Samstagen nur

- in Krankenanstalten sowie in Alten-, Pflege- und Kinderheimen,
- in offenen Verkaufsstellen, in Betrieben mit offenen Verkaufsstellen, in Bäckereien und Konditoreien, im Friseurhandwerk und im Marktverkehr,
- im Verkehrswesen,

- in der Landwirtschaft und Tierhaltung,
- im Familienhaushalt,
- im Gaststätten- und Schaustellergewerbe,
- bei Musikaufführungen, Theatervorstellungen und anderen Aufführungen, bei Aufnahmen im Rundfunk (Hörfunk und Fernsehen), auf Ton- und Bildträger sowie bei Film- und Fotoaufnahmen,
- bei außerbetrieblichen Ausbildungsmaßnahmen,
- beim Sport,
- im ärztlichen Notdienst,
- in Reparaturwerkstätten für Kraftfahrzeuge.

Mindestens zwei Samstage im Monat sollen beschäftigungsfrei bleiben.

(3) Werden Jugendliche am Samstag beschäftigt, ist ihnen die Fünf-Tage-Woche (§ 15) durch Freistellung an einem anderen berufsschulfreien Arbeitstag derselben Woche sicherzustellen. In Betrieben mit einem Betriebsruhetag in der Woche kann die Freistellung auch an diesem Tag erfolgen, wenn die Jugendlichen an diesem Tag keinen Berufsschulunterricht haben.

(4) Können Jugendliche in den Fällen des Absatzes 2 Nr. 2 am Samstag nicht acht Stunden beschäftigt werden, kann der Unterschied zwischen der tatsächlichen und der nach § 8 Abs. 1 höchstzulässigen Arbeitszeit an dem Tag bis 13 Uhr ausgeglichen werden, an dem die Jugendlichen nach Absatz 3 Satz 1 freizustellen sind.

## § 19 Urlaub

(1) Der Arbeitgeber hat Jugendlichen für jedes Kalenderjahr einen bezahlten Erholungsurlaub zu gewähren.

(2) Der Urlaub beträgt jährlich

- mindestens 30 Werktage, wenn der Jugendliche zu Beginn des Kalenderjahrs noch nicht 16 Jahre alt ist,
- mindestens 27 Werktage, wenn der Jugendliche zu Beginn des Kalenderjahrs noch nicht 17 Jahre alt ist,
- mindestens 25 Werktage, wenn der Jugendliche zu Beginn des Kalenderjahrs noch nicht 18 Jahre alt ist.

Jugendliche, die im Bergbau unter Tage beschäftigt werden, erhalten in jeder Altersgruppe einen zusätzlichen Urlaub von drei Werktagen.

(3) Der Urlaub soll Berufsschülern in der Zeit der Berufsschulferien gegeben werden. Soweit er nicht in den Berufsschulferien gegeben wird, ist für jeden Berufsschultag, an dem die Berufsschule während des Urlaubs besucht wird, ein weiterer Urlaubstag zu gewähren.

(4) Im Übrigen gelten für den Urlaub der Jugendlichen § 3 Abs. 2, §§ 4 bis 12 und § 13 Abs. 3 des Bundesurlaubsgesetzes. Der Auftraggeber oder Zwischenmeister hat jedoch abweichend von § 12 Nr. 1 des Bundesurlaubsgesetzes den jugendlichen Heimarbeitern für jedes Kalenderjahr einen bezahlten Erholungsurlaub entsprechend Absatz 2 zu gewähren; das Urlaubsentgelt der jugendlichen Heimarbeiter beträgt bei einem Urlaub von 30 Werktagen 11,6 vom Hundert, bei einem Urlaub von 27 Werktagen 10,3 vom Hundert und bei einem Urlaub von 25 Werktagen 9,5 vom Hundert.

## § 32 Erstuntersuchung

(1) Ein Jugendlicher, der in das Berufsleben eintritt, darf nur beschäftigt werden, wenn

- er innerhalb der letzten vierzehn Monate von einem Arzt untersucht worden ist (Erstuntersuchung) und
- dem Arbeitgeber eine von diesem Arzt ausgestellte Bescheinigung vorliegt.

(2) Absatz 1 gilt nicht für eine nur geringfügige oder eine nicht länger als zwei Monate dauernde Beschäftigung mit leichten Arbeiten, von denen keine gesundheitlichen Nachteile für den Jugendlichen zu befürchten sind.

## § 33 Erste Nachuntersuchung

(1) Ein Jahr nach Aufnahme der ersten Beschäftigung hat sich der Arbeitgeber die Bescheinigung eines Arztes darüber vorlegen zu lassen, daß der Jugendliche nachuntersucht worden ist (erste Nachuntersuchung). Die Nachuntersuchung

darf nicht länger als drei Monate zurückliegen. Der Arbeitgeber soll den Jugendlichen neun Monate nach Aufnahme der ersten Beschäftigung nachdrücklich auf den Zeitpunkt, bis zu dem der Jugendliche ihm die ärztliche Bescheinigung nach Satz 1 vorzulegen hat, hinweisen und ihn auffordern, die Nachuntersuchung bis dahin durchführen zu lassen.

(2) Legt der Jugendliche die Bescheinigung nicht nach Ablauf eines Jahres vor, hat ihn der Arbeitgeber innerhalb eines Monats unter Hinweis auf das Beschäftigungsverbot nach Absatz 3 schriftlich aufzufordern, ihm die Bescheinigung vorzulegen. Je eine Durchschrift des Aufforderungsschreibens hat der Arbeitgeber dem Personensorgeberechtigten und dem Betriebs- oder Personalrat zuzusenden.

(3) Der Jugendliche darf nach Ablauf von 14 Monaten nach Aufnahme der ersten Beschäftigung nicht weiterbeschäftigt werden, solange er die Bescheinigung nicht vorgelegt hat.

Verstöße gegen das JArbSchG sind Ordnungswidrigkeiten und können, je nach Vergehen, geahndet werden, siehe hierzu:

### **§ 58 Bußgeld- und Strafvorschriften**

### **§ 59 Bußgeldvorschriften**

**Auszug aus dem Arbeitszeitgesetz:**

### **§ 16 Aushang und Arbeitszeitnachweise**

(1) Der Arbeitgeber ist verpflichtet, einen Abdruck dieses Gesetzes, der auf Grund dieses Gesetzes erlassenen, für den Betrieb geltenden Rechtsverordnungen und der für den Betrieb geltenden Tarifverträge und Betriebs- oder Dienstvereinbarungen im Sinne des § 7 Abs. 1 bis 3, §§ 12 und 21a Abs. 6 an geeigneter Stelle im Betrieb zur Einsichtnahme auszulegen oder auszuhängen.

(2) Der Arbeitgeber ist verpflichtet, die über die werktägliche Arbeitszeit des § 3

Satz 1 hinausgehende Arbeitszeit der Arbeitnehmer aufzuzeichnen und ein Verzeichnis der Arbeitnehmer zu führen, die in eine Verlängerung der Arbeitszeit gemäß § 7 Abs. 7 eingewilligt haben. Die Nachweise sind mindestens zwei Jahre aufzubewahren.

Bei Fragen oder Unklarheiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, gerne per Telefon, Fax oder E-Mail.

**Claudia Mehrrens**

**Tel: 089 - 79 35 58 82**

**Fax: 089 - 81 88 87 40**

**E-Mail: [cmehrrens@zbvobb.de](mailto:cmehrrens@zbvobb.de)**

## Gebärdensprache?

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sofern in Ihrer Praxis Mitarbeiter tätig sind, die die Gebärdensprache beherrschen, bitten wir um Mitteilung an den ZBV Oberbayern, damit wir bei diesbezüglichen Anfragen von Zahnarztpraxen oder Patienten oder karitativen Organisationen entsprechend Auskunft geben können.

Bitte wenden Sie sich an Herrn Wolfgang Steiner, Tel. 0 89/79 35 58 81, Fax: 0 89/81 88 87 40 oder per E-Mail: [wsteiner@zbvobb.de](mailto:wsteiner@zbvobb.de).

Vielen Dank!

**Dr. Peter Klotz,**  
**2. Vorsitzender ZBV Oberbayern**

## Behandlung von Risikopatienten

Immer häufiger wird der ZBV Oberbayern von Kollegen, Patienten, Altersheimen und der Presse kontaktiert und um Informationen gebeten, welche Zahnärzte für die Behandlung von Risikopatienten gezielt ausgestattet sind. Gerne können Sie uns kontaktieren, wenn Sie in diesem Bereich tätig sind und besondere Praxisausstattung hierfür besitzen.

Kontaktdaten:  
Tel. 089/79 35 58 81  
E-Mail: [info@zbvobb.de](mailto:info@zbvobb.de)  
Fax: 089/81 88 87 40

**Dr. Peter Klotz,**  
**2. Vorsitzender ZBV Oberbayern**

# Meldeordnung ZBV Oberbayern

Jedes neue Mitglied ist verpflichtet sich bei einer Tätigkeit oder des Wohnsitzes in Bereich Oberbayerns sich beim ZBV Obb zu melden, dort erhalten Sie auch den Meldebogen zur erstmaligen Meldung, sowie die Personalbogen. Diesen sind die Approbationsurkunde und ggf. die Promotionsurkunde und die Fachgebieten-erkennung beizufügen.

Diese bitte in beglaubigter Kopie.

**Für alle anderen Mitglieder möchten wir gerne die Meldepflicht noch mal nahe legen, die in der letzten Zeit leider nicht mehr sehr beachtet wird. Dies ist auch in Bezug auf die Beitragseinstufung, Ihre Beiträge, Zustellung von Mitteilungen und Infopost in Ihrem Interesse.**

## Wir bitten um schriftliche Mitteilung über Änderung bei:

- **Niederlassung (zusätzl. Niederlassungen) und sonstige Aufnahme der Berufsausübung**
- **Aufgabe oder Ausscheiden aus einer Praxis, bitte auch Assistenten, angestellte Zahnärzte Vertreter usw.!**
- **Sonstige Vorübergehende oder dauerhafte Aufgabe der Berufsausübung, Zulassung beendet, Ruhestand.**
- **Arbeitsplatzwechsel**
- **Änderung der Hauptwohnung, bitte auch mit aktuellen Angaben zu Ihrer telefonischen Erreichbarkeit gerne auch Handy.**
- **Änderung in Ihren Praxisdaten wie Tel. oder Fax Nummern, aber auch Praxisverlegungen.**

- **Änderungen des Nachnamens, Kopie z.B. der Heiratsurkunde.**
- **Bei Erwerb einer Promotion, bitte beglaubigte Kopie zusenden, bei Erwerb einer Ermächtigung/ Gebietsbezeichnung bitte in Kopie an den ZBV Oberbayern.**
- **Bei Änderung Ihrer Bankdaten oder Einzugsermächtigung haben wir für Sie Vordrucke im ZBV vorliegen.**

Bei Fragen oder Unklarheiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, gerne per Telefon, Fax oder Email.

**Claudia Mehrrens**  
**Tel: 089 - 79 35 58 82**  
**Fax: 089 - 81 88 87 40**  
**E-Mail: [cmehrtens@zbvobb.de](mailto:cmehrtens@zbvobb.de)**

## Börse für Praxisabgaben

Verehrte Kolleginnen und Kollegen, wenn Sie für Ihre Praxis einen Nachfolger suchen bzw. die Übernahme einer Praxis anstreben, können Sie sich an den ZBV Oberbayern wenden und uns dies mitteilen. Bitte vergessen Sie aber nicht uns mitzuteilen, wenn Sie einen Nachfolger gefunden haben bzw. eine Praxis gefunden haben, damit wir Sie dann aus der Liste wieder streichen können. Dies bitte formlos einfach per Telefon, Fax oder E-Mail an den ZBV Oberbayern melden.

Ihr Ansprechpartner ist  
 Herr Wolfgang Steiner  
 Tel.: 089-79 35 58 81  
 Fax. 089-81 88 87 40  
 Email: [wsteiner@zbvobb.de](mailto:wsteiner@zbvobb.de)

**Ihr ZBV Oberbayern**

## Faxnummern gefragt!

Verehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir bitten Sie im Zuge einer verbesserten Kommunikation, so z.B. im Rahmen von Faxaktionen, mit denen wir wichtige Informationen zu Kursen und Weiterbildungsangeboten an Sie und Ihre Angestellten übermitteln möchten, uns Ihre aktuellen Faxnummer und E-Mail-Adresse Ihrer Praxis mitzuteilen.

Dies bitte formlos und einfach per Telefon, Fax oder E-Mail an den ZBV Oberbayern melden.

Ihr Ansprechpartner ist  
 Frau Claudia Mehrrens  
 (Mitgliederverwaltung)  
 Tel.: 089-79 35 58 82  
 Fax. 089-81 88 87 40  
 Email: [cmehrtens@zbvobb.de](mailto:cmehrtens@zbvobb.de)

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit.

**Ihr ZBV Oberbayern**

# Bonitätsabfrage



**OBERBAYERN**  
Körperschaft  
des öffentlichen Rechts

Ich bitte um eine Standardauskunft der  
© CEG Creditreform Consumer GmbH zu folgender Person

Name:
Vorname:
Geburtsdatum:
Straße:
PLZ/Ort:

Mit meiner Unterschrift versichere ich, dass ich ausschließlich Daten für den beruflichen Bereich erfrage.  
Die Kosten der Abfrage in Höhe von 7,50 € können vom ZBV Oberbayern unter dem Stichwort Bonitätsabfrage von meinem

Konto Nr.: \_\_\_\_\_ BLZ: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_ BIC: \_\_\_\_\_

durch Lastschrift eingezogen werden. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ZBV Oberbayern auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Gläubiger-ID DE07ZZZ00000519084

Mandatsreferenz: Bonitätsabfrage

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift für Abfrage und Einzugsermächtigung

Praxisstempel (gut lesbar)

Anfragen, bei denen die Unterschrift der Zahnärztin/des Zahnarztes und/oder Praxisstempel oder Bankverbindung fehlen, können leider nicht bearbeitet werden.

# Obmanns- bereich FFB

## Stammtischtermine Germering 2016

Dienstag, 31.05.2016, 19:00 Uhr im  
Restaurant Mondo, Streiflacher Str. 3 in  
82110 Germering  
(www.restaurant-mondo.de)

Dienstag, 05.07.2016, 19:00 Uhr im  
Restaurant Mondo, Streiflacher Str. 3 in  
82110 Germering  
(www.restaurant-mondo.de)

Dienstag, 04.10.2016, 19:00 Uhr im  
Restaurant Mondo, Streiflacher Str. 3 in  
82110 Germering  
(www.restaurant-mondo.de)

Dienstag, 29.11.2016, 19:00 Uhr im  
Restaurant Mondo, Streiflacher Str. 3 in  
82110 Germering  
(www.restaurant-mondo.de)

**Dr. Peter Klotz,  
Freier Obmann  
im Obmannsbereich FFB**

## Aktuelle Seminare

### • Jetzt helfe ich mir selbst! Weiterbildung zur technischen Service-Assistentin

Im Zuge der fortschreitenden Technisierung gibt es in allen Bereichen unseres täglichen Lebens und Berufsalltags immer mehr technische Probleme zu lösen – auch in der Zahnarztpraxis. Prima, wenn geschultes Personal prompt reagieren und kleine Probleme sofort beheben kann. Erlernen Sie die entsprechenden Tricks und Kniffe und verkürzen Sie die Diagnosezeiten durch eindeutige Fehlermeldungen!

**Mi., 13.04.2016, 13.00 –17.00 Uhr**

Ort: mdf Rohrdorf

Referent/in: Michael Ewerling und Matthias Oberndorfer, Servicetechniker NWD Bayern

Fortbildungspunkte: –

Preis: 69,00 € p.P. zzgl. MwSt., inkl. Bewirtung

### • VITA SUPRINITY® + VITA ENAMIC® = Effizienz<sup>2</sup> Zwei Weltneuheiten im Duett: Kronen schnell & einfach farblich charakterisieren

Lernen Sie VITA SUPRINITY und VITA ENAMIC kennen und lassen Sie sich von der Vielseitigkeit begeistern, mit der sie auch Ihren Praxis-/Laboralltag bereichern werden. Sie erlernen den kompletten Fertigungsprozess nach dem Schleifen. Im Mittelpunkt steht das Nachbearbeiten und farbliche Anpassen zweier Einzelzahnrestorationen an ihre Nachbarzähne mithilfe der Maltechnik. Digitale kontra manuelle Zahnfarbestimmung. Mit VITA Easyshade V sind Sie immer auf dem neuesten Stand für den perfekten Zahn der Zeit.

**Mi., 20.04.2016, 13.00 –17.00 Uhr**

Ort: mdf Rohrdorf

Referent/in: Rosita Bacher, VITA Zahnfabrik

Fortbildungspunkte: 6

Preis: 39,00 € p.P. zzgl. MwSt., inkl. Bewirtung

### • Vom Abdruck zum Provisorium

Workshop für Zahnarztthelfer/-innen und Azubis. In kleinen Gruppen werden allen Teilnehmern wichtige theoretische Informationen sowie praktische Tipps und Tricks vermittelt.

**Mi., 27.04.2016, 13.00 –17.00 Uhr**

Ort: mdf Rohrdorf

Referent/in: Tanja Worlitschek, 3M ESPE

Fortbildungspunkte: 6

Preis: 75,00 € p.P. zzgl. MwSt., inkl. Bewirtung

### • Einstieg in die zahnärztliche Abrechnung BEMA und GOZ

Dieser Kurs eignet sich besonders für Teilnehmer/-innen, die nur geringe Kenntnisse haben oder nach einer Pause wieder in den Beruf zurückkehren möchten.

**Fr., 29.04.2016, 14.00 –18.00 Uhr**

Ort: mdf Rohrdorf

Referent/in: Regina Kraus, Fachwirtin im S/GW, ZMV, QMB, PM, Ausbilderin (IHK)

Fortbildungspunkte: 6

Preis: 125,00 € p.P. zzgl. MwSt., inkl. Bewirtung

### • Milchzahn & Co. – Kinderprophylaxe mit Spaß

Ein guter Beziehungsaufbau zum Kind und seinen Eltern ist Grundvoraussetzung, um optimal in die Kinderprophylaxe einsteigen zu können. Dabei sind nicht nur die Rahmenbedingungen, sondern auch das umfassende Behandlungskonzept und die kindgerechte Kommunikation entscheidend, um die Behandlung spielend leicht und zauberhaft zu gestalten.

**Mi., 04.05.2016, 13.00 –17.00 Uhr**

Ort: mdf Rohrdorf

Referent/in: Jutta Probstfeld, ZMF, Dipl.-Gesundheitsmanagerin u. Praxistrainerin NWD.C dental consult

Fortbildungspunkte: 6

Preis: 120,00 € p.P. zzgl. MwSt., inkl. Bewirtung

**Wir freuen uns auf Sie!**

Information/Anmeldung:

Nicole Gruber, mdf Rohrdorf, Tel. 0 80 31 - 72 28 - 110, Fax: 0 80 31 - 72 28 - 102

2014\_2466

dentale  
zukunft

Ihr mdf-Team



**Anzeigenschluss  
für die Ausgabe  
Mai 2016  
ist Freitag,  
der 22. April 2016**

Ein Unternehmen der **NWD**  
GRUPPE

83101 Rohrdorf • Sebastian-Tiefenthaler-Str. 14  
Tel.: +49 (0) 8031 / 7228-110 • Fax: +49 (0) 8031 / 7228-102  
E-Mail: rosenheim@mdf-im.net

**www.mdf-im.net**

# Hopp-on – hoff-off am Mittelmeer

## Kreuzfahrer haben verschiedene Möglichkeiten zum Einstieg ins Vergnügen

Von Städtereisen ist die Methode bereits gut bekannt: Mit dem Rundfahrt-Bus geht es zu den verschiedenen Sehenswürdigkeiten, Museen und Attraktionen. Ein- und Aussteigen ist an allen Stationen möglich – eine gute Möglichkeit, selbst Großstädte schnell kennenzulernen. Eine solche Möglichkeit bietet auch die Kreuzfahrt-Branche am Mittelmeer an.

So kann man die Reise durchs westliche Mittelmeer, beispielsweise mit der Costa Diadema, in Savona, Marseille, Barcelona, Palma de Mallorca, Neapel oder La Spezia beginnen oder beenden. Dieses Angebot scheint gut anzukommen – das riesige Schiff hat jedenfalls kein Problem mit der Auslastung.

Die Diadema ist übrigens das Flaggschiff der italienischen Kreuzfahrtreederei Costa Crociere. Am 7. November 2014 lief sie zu ihrer Taufe in Genua ein und erfreut sich seither großer Beliebtheit: Sie wurde bereits als „familienfreundlichstes Schiff des Jahres“ mit dem Kreuzfahrt Guide Award 2015 ausgezeichnet.

Auf dem 306 Meter langen und 37 Meter breiten Schiff gibt es 19 Decks – 15 davon sind für Passagiere zugänglich. In den 1862 Kabinen können maximal knapp 5000 Passagiere untergebracht werden. 756 Kabinen – davon 64 luxuriöse Suiten – haben einen eigenen Balkon. Für die sichere Reise und das Wohl der Passagiere sorgen rund 1250 Besatzungsmitglieder. Insgesamt sind das enorm viele Menschen, doch nur selten bekommt der Gast das Gefühl der Enge.

Es gibt sieben Restaurants, elf Bars und drei Swimming-Pools, ein Theater mit Sitzplätzen über drei Decks und ein 4D-Kino, einen Country Rock Club und eine Disco sowie ein Casino. An den Seetagen ist der 6200 Quadratmeter große Wellness-Bereich mit mehreren Saunen, einem Fitness-Bereich und einem Beauty-Center besonders gut besucht. An solchen Tagen hat auch das Shopping-Center längere Öffnungszeiten. Von den Kindern wird der eigene Club mit Kinderpool und großem Erlebnis-Spielplatz und selbstverständlich ausgebildeten Erziehern gern besucht.

Dieser Kinder-Club ist auch an den Tagen der Landausflüge geöffnet. Erfahrungsgemäß interessieren sich Kinder meist nur mäßig für solche Ausflüge, wollen lieber Pirat oder Prinzessin spielen. Dann ist es kein Problem – wenn das Kind kein Problem hat – ohne die Eltern an Bord zu bleiben. Und die können dann in Ruhe an Land auf Besichtigungs- oder Shopping-Tour gehen.

Beispielsweise in Palma de Mallorca – ein guter Einstiegs-Hafen für deutsche Passagiere. Von vielen Flughäfen in Deutschland gibt es gute Flugverbindungen zur Balearen-Insel. Wer früh genug dort ankommt oder schon ein paar Tage vorher angereist ist, wird die Insel-Hauptstadt schnell erkundet haben. Die liebevoll „Perle im Mittelmeer“ genannte Großstadt an der 20 Kilometer langen Bucht Badia de Palma bietet für jeden etwas: Kunst und Kultur, Wellness-Oasen und Sportclubs, Strandleben und Nachtleben. Vom Schiff aus präsentiert sich das Stadtpanorama wie eine Theaterkulisse. Von weitem schon ist die prächtige Kathedrale La Seu zu erkennen.

Mallorca kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Schon 5000 Jahre vor unserer Zeitrechnung war die Insel besiedelt. Die Römer eroberten sie im Jahre 123 v.u.Z. und gründeten „Palmaria Palmensis“, das heutige Palma. In dieser Zeit wurde auch der Grundstein der Kathedrale gelegt. Zwischen dem Almudaina-Palast und der Aussichtsfestung Castell de Bellver, in den kopfsteingepflasterten Altstadtgassen kann man der Geschichte nachspüren oder einfach nur bummeln. Und schnell ist man wieder am Strand, der in der Vergangenheit allerdings eine traurige Bekanntheit als „Ballermann“ erhielt und so manchen Urlauber abschreckte. Erfreulicherweise hat sich das Blatt gewendet: Der Strand zwischen Can Pastilla und Arenal wurde aufwändig saniert und die Promenade begrünt – 120 Millionen Euro hat das gekostet. Und ein Drittel der 180 Strandhotels ist renoviert – das ursprüngliche Niveau soll wieder her, und da haben eben billige Absteigen



Die Costa Diadema

und ungepflegte Kneipen mit Dauerbeschallung keinen Platz mehr.

Nach einem Tag auf See legt das Schiff im geschäftigen Neapel an, der Hauptstadt der Region Kampanien, einem wichtigen Fährhafen und mit einer Million Einwohnern drittgrößte Stadt Italiens. Neapel, einst griechische Kolonialstadt Neapolis, birgt vor allem in der historischen Altstadt eine Fülle von Sehenswürdigkeiten – den Dom beispielsweise, aber auch zahlreiche Kirchen, Klöster und Burgen. Aus griechisch-römischen Zeiten sind zudem viele Bauwerke in Tunnelgewölben unter der Stadt verborgen, darunter auch ein Theater. Diese Stadt unter der Stadt ist vom Schiff aus auf einem Landausflug auch näher zu erkunden.

Von Neapel aus ist es nur ein Katzensprung nach Capri, wo angeblich die rote Sonne im Meer versinkt. Nicht weit vom Liegeplatz des Kreuzfahrt-Schiffes kann man an Bord eines Tragflächenbootes gehen und ist in reichlich einer halben Stunde auf der nur rund zehn Quadratkilometer großen Insel mit ihren zerklüfteten Küsten, Felsenriffen und ihren berühmten Höhlen am Meer. Der Hafentort Marina Grande ist nur ein schmaler Streifen flaches Land mit einigen Restaurants, Cafés und Läden.



Blick auf eine der Tanzflächen



Einer der Swimming-Pools

Wer richtig in die Stadt Capri will, muss auf den Berg – zu Fuß oder bequemer mit der Standseilbahn, die regelmäßig fährt und nur wenige Minuten bis zur Hochebene der Insel braucht. Oben angekommen, steht man auch gleich auf dem zentralen Platz, der bekannten Piazzetta mit kleinen Restaurants und Cafés. Von hier aus führen kleine Gassen mit vielen kleinen Läden durch die Stadt. Spektakulär ist der Blick vom Berg über die Insel mit den weißen Häusern, den üppigen Gärten und Weinbergen auf den Golf von Neapel und den Vesuv im Hintergrund.

Zum Krater des Vesuvus führt ein anderer Landausflug, und es gibt auch die Möglichkeit, die antike Stadt Pompeji zu besichtigen. Nach einem Erdbeben und dem nachfolgenden Ausbruch des Vulkans wurde Pompeji im Jahre 79 u.Z. unter einer zwölf Meter dicken Schicht von Asche und Lava begraben. Im 18. Jahrhundert begannen die Ausgrabungen der Stadt, die durch die Ascheschicht quasi konserviert wurde und sehr gut erhalten ist. Bis heute wurden gut vier Fünftel des alten Stadtgebietes freigelegt. Mehr als 2000 Leichen wurden gefunden, meist als Hohlräume im Lavagestein, die man mit Gips ausgegossen hat.

Nächster Hafen ist La Spezia, eine Stadt, die in Reiseführern als „grün und freund-

lich und gepflegt“ gepriesen wird. Ehrlich gesagt, lohnt der Stadtbummel wenig. Dann sollte man schon eher von La Spezia aus einen Ausflug nach Pisa, Florenz oder in die fünf Felsen-Dörfchen von Cinque Terre planen. Junge Leute könnten zudem Maranello mit Rennstrecke und Museum von Ferrari interessieren. Danach geht es weiter nach Savona – von hier aus ist ein Ausflug nach Genua möglich, in die historische Altstadt und zu vielen Sehenswürdigkeiten – so der Via Garibaldi mit beeindruckenden Palästen.

Wenn das Schiff dann in Marseille anlandet, ist allein diese Stadt sehr sehenswert – aber auch die exklusiven Küstenorte Cannes, Nizza und St. Tropez. Natürlich lohnt ein Ausflug in die Provence mit ihren typischen Dörfern oder nach Avignon mit der berühmten besungenen Brücke. Was nicht jeder weiß: Avignon war auch eine Papst-Stadt – insgesamt sieben Päpste residierten hier.

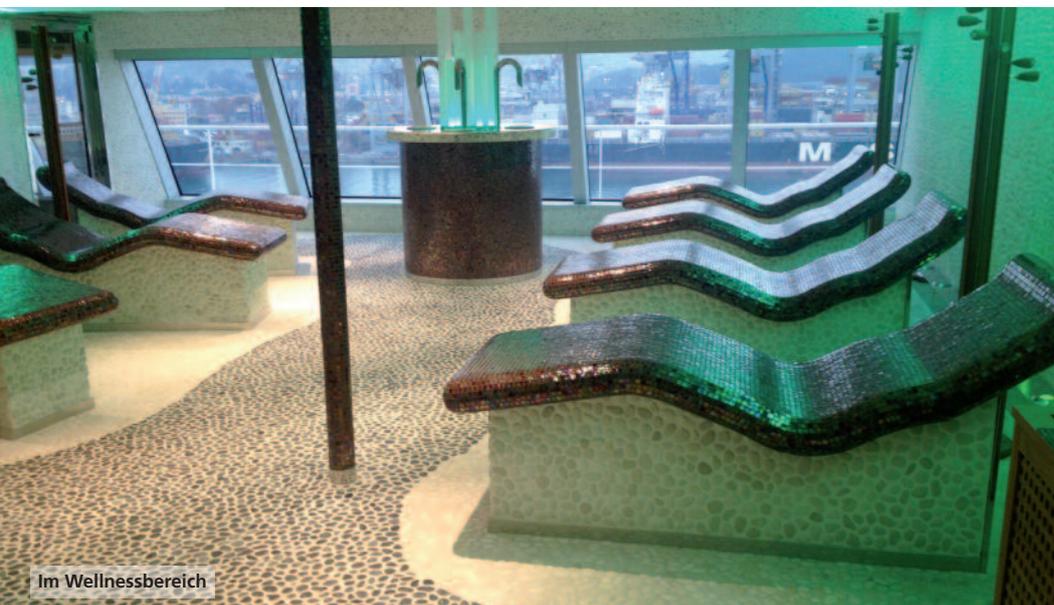
Und schließlich legt das Schiff in Barcelona an, der Hauptstadt Kataloniens und nach Madrid der zweitgrößten Stadt Spaniens. In ihrem historischen Stadtkern finden sich faszinierende architektonische Zeugnisse der mittelalterlichen Königs- und Handelsstadt, wie die Kathedrale der heiligen Eulàlia, der Königsplatz, das Stadtmuseum und das Rathaus. Aber auch Bauwerke aus dem 19. Jahrhundert



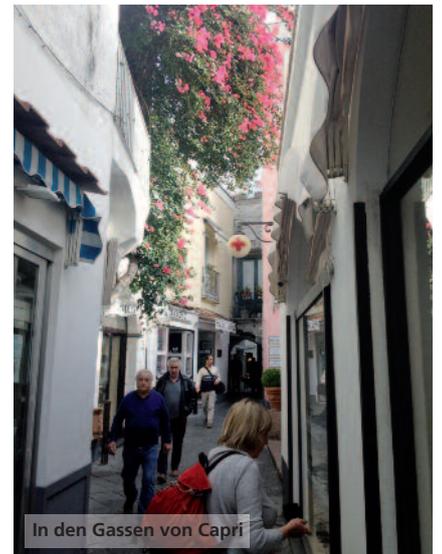
Blick von Capri auf die Insel und den Golf von Neapel

sind interessant – so das Casa Milà und das Casa Battló des Architekten Antoni Gaudí. Er entwarf auch das wohl bekannteste Wahrzeichen der Stadt – die noch unvollendete Kirche Sagrada Família, an

der seit 1882 gebaut wird. Die bekannteste Straße Barcelonas ist die Flaniermeile La Rambla, eine breite Allee, die vom Zentrum bis zum Hafen führt.



Im Wellnessbereich



In den Gassen von Capri

So hat man auf dieser Reise wichtige und attraktive Stationen am westlichen Mittelmeer besucht, und zwar auf ganz entspannte Weise – auch im November, bei ganz angenehmen Temperaturen. Und irgendwie ist das Leben auf diesem Schiff wie das in einer der gehobenen Clubanlagen dieser Welt, nur dass sich dieser genialerweise mit Tempo 30 bewegt. Wacht man morgens auf und schaut vom Balkon, ist der Club verrückt. Heute Palma, morgen Neapel, dann Savona, später Marseille, danach Barcelona. Und dann alles wieder von vorn – ein wahres Kreuzen ist das! Und überall dort, wo der Club Halt macht, gibt es Interessantes zu entdecken – schließlich hat man ja dafür eigens diese und keine andere Route gewählt.

Eva-Maria Becker

## KLEINANZEIGEN

### Lkrs. Altötting – Oberbayern

Bestens etablierte Einzelpraxis (3/1 BHZ) mit günstiger Kostenstruktur und weiteren Umsatzpotentialen Nähe Altötting zu übergeben. Auch als BAG oder z.B. Einzelpraxis mit einem angestellten Zahnarzt geeignet. Flexible Übergabemöglichkeiten.



#### Vertrauliche Information:

Sachverständigenbüro + Wirtschaftsberatung  
Dipl.-Kfm. Florian Hoffmann  
Mail: info@praxisexperte.eu Tel.: 08651/95 22 055

#### IMPRESSUM „DER BEZIKSVERBAND“

**Herausgeber:** Zahnärztlicher Bezirksverband Oberbayern, Körperschaft des öffentlichen Rechts. 1. Vorsitzender: Dr. Klaus Kocher, Wolnzach; 2. Vorsitzender: Dr. Peter Klotz, Germering. Geschäftsstelle: Elly-Staegmeyr-Str. 15, 80999 München, Tel. (089) 7935588-0, Fax (089) 8188874-0, E-Mail: info@zbvobb.de, Internet: www.zbvobb.de. **Redaktion & Schriftleitung:** Dr. Peter Klotz, Germering, E-Mail: dental@drklotz.de. **Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Es handelt sich nicht um Äußerungen des ZBV Oberbayern. Verantwortlich für amtliche Mitteilungen des ZBV Oberbayern: Wolfgang Steiner, Zahnärztlicher Bezirksverband Oberbayern. – Zuschriften redaktioneller Art richten Sie bitte nur an die Redaktion, nicht an den Verlag.** Für unverlangt eingereichte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. **Verlag, Anzeigenmarketing, Herstellung & Vertrieb:** HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien, Angelika Haas, Salzbergweg 20, 85368 Wang, Tel. 08761-7290540, Fax 08761-7290541, E-Mail: info@haasverlag.de. Für Anzeigen verantwortlich: Gerhard Haas, Verlagsanschrift. Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Jan. 2008 gültig. Soweit vom Verlag gestaltet, liegen sämtliche an Entwurf und Gestaltung (Anzeigen, Aufmachung und Anordnung) bestehenden (Urheber-)Rechte bei HaasMedia. Verletzungen durch ungenehmigte Nachahmung oder Nachdruck – auch auszugsweise – sind unzulässig und werden verfolgt. Veröff. gem. DVBayPrG: Inhaber 100% Angelika Haas, Freising – **Gesamtherstellung:** HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien, Angelika Haas – **Bezugsbedingungen:** Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Beitrag enthalten. Bezugspreise für Nichtmitglieder: Einzelheft € 2,00 zzgl. Versandkosten. Jahresabonnement € 26,00 inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten. Erscheinungsweise: 10 x jährlich.